

Bedienungsanleitung

Spielen des Pianos

Spielen verschiedener Klänge

Seite 6

Dieses Instrument besitzt eine Vielzahl von Tones (Klängen). Sie können diese frei auswählen und spielen.

Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual-Modus)

Seite 7

Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen.

Spielen von zwei Klängen nebeneinander (Split-Modus)

Seite 7

Sie können die Klaviatur in zwei Bereiche aufteilen und in jedem Bereich einen individuellen Klang spielen.

Sichern eigener Einstellungen (Registration)

Seite 14

Sie können Einstellungen für die Tones sowie die Dual- und Split-Einstellungen sichern und direkt abrufen.

Üben eines Songs

Verwendung des Metronoms

Seite 8

Sie können das Metronom verwenden.

Üben mithilfe der internen Songs

Seite 9

Dieses Instrument beinhaltet verschiedene interne Songs.

Eine Liste der Songtitel finden Sie unter „Liste der internen Songs“ am Ende dieser Anleitung.

Aufnahme eigener Spieldaten

Seite 10

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen.

Einstellen der Parameter des Pianos

Einstellen der Tastaturdynamik

Seite 6

Sie können die Anschlagempfindlichkeit der Klaviatur Ihren Spielgewohnheiten anpassen.

Anpassen der Tonhöhe an andere Instrumente

Seite 18

Bei Spielen mit anderen Instrumenten können Sie die Referenztonhöhe des Instruments an die Tonhöhe der anderen Instrumente anpassen (Master Tuning).

Erstellen eigener Pianoklänge (Piano Designer)

Seite 13

Sie können den Klang nach eigenen Vorstellungen anpassen, indem Sie die Klang-Eigenschaften des Flügel-sounds einstellen.

Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels schaltet das Instrument ein bzw. aus.

Seite 4

1. Bei Öffnen des Tastaturdeckels wird das Instrument automatisch eingeschaltet.

Bei Schließen des Tastaturdeckels wird das Instrument automatisch ausgeschaltet.



2. Verwenden Sie die [Volume]-Taster, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.



Die Bereitstellung der Bluetooth-Funktionalität

Bitte beachten Sie, dass abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wurde, die **Bluetooth**-Funktionalität nicht enthalten ist.

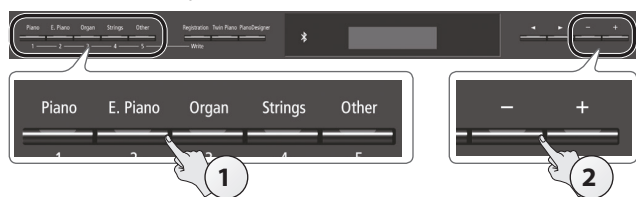
Wenn die Bluetooth-Funktionalität enthalten ist

Das **Bluetooth**-Logo erscheint, wenn Sie das Instrument einschalten.



Auswählen eines Tones

Sie können mit diesem Instrument eine Vielzahl von Pianoklängen und andere Sounds spielen.



1. Drücken Sie einen der Tone-Taster. Wählen Sie damit eine Klang-Gruppe aus.

Taster	Beschreibung
[Piano]-Taster	Grand Piano-Klänge
[E. Piano]-Taster	Electric Piano-Klänge
[Organ]-Taster	Orgelklänge
[Strings]-Taster	Klänge von Streich-Instrumenten wie Violine sowie andere Instrumente, die in einem Orchester gespielt werden.
[Other]-Taster	Klänge aus dem Bereich Streich-Instrumente (Geige, Cello, usw.) und andere Klänge als die oben genannten (wie z.B. Orgel, Bass, usw.).

2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Klang aus.

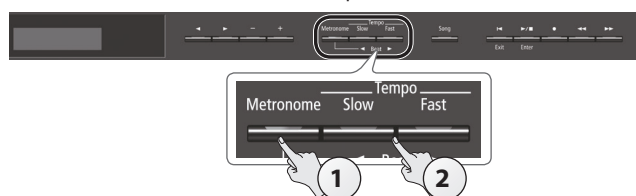
HINWEIS

Weitere Informationen zu den Sounds finden Sie in der „Liste der Klänge“ am Ende dieser Anleitung.

Seite 6

Anwendung des Metronoms

Sie können mithilfe eines Metronoms spielen.



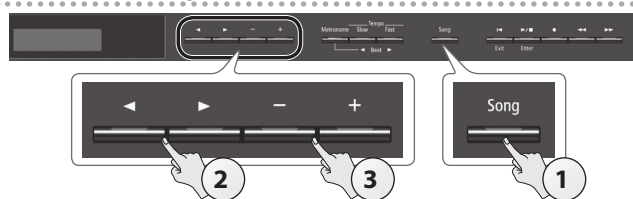
1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.
2. Stellen Sie das Tempo mit den [Slow] [Fast]-Tastern ein. Das Tempo des Metronoms wird verändert.

Seite 8

Auswählen und Abspielen eines Songs

Sie können zu einem Song spielen bzw. üben.

Auswahl eines Songs



1. Drücken Sie den [Song]-Taster.



2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die Kategorie aus.

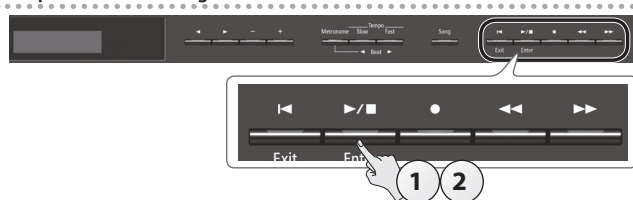
Kategorie	Beschreibung
USB Memory	Songs, die auf einem USB Flash-Speicher gesichert sind
Internal Memory	Songs, die im internen Speicher gesichert sind
Listening	Piano-Songs zum Anhören
Masterpieces	Piano Masterpieces Songs, die im beigefügten Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“ enthalten sind
Easy Piano	Bekannte Pop-Songs und klassische Kompositionen
Scalés	Die internen Songs Songs, die im beigefügten Notenbuch „Let's Enjoy Piano“ enthalten sind Skalen in allen Tonarten (Dur-Skalen, Moll-Skalen)
Hanon	Songs, die im beigefügten Notenbuch „Let's Enjoy Piano“ enthalten sind
Beyer	The Virtuoso Pianist No.1–20
Burgmüller	Vorschule im Klavierspiel Op.101 No.1–106
Czerny100	25 Études faciles et progressives Op.100 100 Übungsstücke Op.139

3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Song aus.

HINWEIS

Details zu den internen Songs finden Sie in der „Liste der internen Songs“ am Ende dieser Anleitung.

Abspielen eines Songs



1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster. Die Wiedergabe wird gestartet.
2. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster. Die Wiedergabe wird gestoppt.

Steuerung der Song-Parameter

Anwahl des Songanfangs	Drücken Sie den [◀]-Taster.
Starten/Stoppen	Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Zurücksetzen der Position	Drücken Sie den [◀◀]-Taster.
Vorsetzen der Position	Drücken Sie den [▶▶]-Taster.
Abspielen aller Songs einer Kategorie	Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Verändern des Song-Tempos	Drücken Sie die [Slow] [Fast]-Taster.

Seite 9

Contents

Kurzanleitung	2
Auswählen eines Tones	2
Anwendung des Metronoms	2
Auswählen und Abspielen eines Songs	2
Technische Daten	3
Vorbereitungen	4
Ein- und Ausschalten (Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels)	4
Der Notenständer	4
Öffnen bzw. Schließen des Pianodeckels	4
Beschreibung der Bedienoberfläche	5
Kurzanleitung	6
Auswählen eines Tones	6
Einstellen der Gesamtlautstärke	6
Hinzufügen eines Halleffekts (Ambience)	6
Einstellen der Klangbrillanz (Brilliance)	6
Verschiedene Einstellungen (Function-Modus)	6
Anpassen der Anschlagdynamik (Key Touch)	6
Transponieren der Tonhöhe (Transpose)	6
Aufteilen der Klaviatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)	7
Sichern der Einstellungen (Registration)	7
Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split-Modus) ..	7
Erstellen eigener Pianoklänge (Piano Designer)	7
Spielen von zwei Tones übereinander (Dual-Modus) ..	7
Das Display	8
Anwendung der Bluetooth-Funktion	8
Auswahl eines Parameters/Verändern eines Wertes	8
Nutzung des Metronoms	8
Auswahl eines Songs	9
Abspielen und Aufnehmen eines Songs	9
Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)	9
Auswahl des/der Part(s), die gespielt werden (Part Mute)	9
Fortgeschrittene Anwendungen	10
Aufzeichnen der Spieldaten	10
Die SMF-Aufnahme	10
Aufnahme eines neuen Songs	10
Hinzufügen einer Aufnahme	10
Aufnahme von Audiodaten	11
Umbenennen eines Songs (Rename Song)	11
Kopieren eines gespeicherten Songs (Copy Song)	12
Löschen eines Songs (Delete Song)	12
Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer) ..	13
Sichern von Einstellungen (Registration)	14
Abrufen einer Registrierung	14
Sichern von Einstellungen in einer Registrierung	14
Sichern eines Registration-Sets (Registration Export) ..	15
Laden eines Registration-Sets (Registration Import) ..	15
Sichern und Laden von Piano-Setups	16
Sichern von Piano-Einstellungen (Piano Setup Export) ..	16
Laden von Piano-Einstellungen (Piano Setup Import) ..	16

Verschiedene Funktionen	17
Initialisieren eines Speicherbereiches (Format Media) ..	17
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	17
Verschiedene Einstellungen (Function Mode)	18
Grundsätzliches Bedienung im Function-Modus	18
Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning)	18
Auswahl historischer Stimmungen (Temperament)	18
Auswahl der Tonart der Temperierung (Temperament Key)	18
Lautstärke eines SMF-Songs (Song Volume SMF)	18
Lautstärke eines Audio-Songs (Song Volume Audio)	18
Einstellen der Lautstärke des externen Audiogeräts (Input Volume)	18
Bestimmen des Abspielmodus für SMF-Songs (SMF Play Mode)	19
Auswahl des Aufnahmeformats (Recording Mode)	19
Bestimmen des Parts, auf den die Pedale wirken (Damper Pedal Part)	19
Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)	19
Funktionsweise des linken Pedals (Left Pedal)	19
Umschalten der Registrierung über ein Pedal (Reg. Pedal Shift)	19
Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast) ..	19
Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit) ..	19
Die Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur (Local Control)	20
Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Ch)	20
Einstellen der Sprachführung im Display (Language) ...	20
Automatisches Ausschalten des Instruments (Auto Off) ..	20
Anwendung der Bluetooth®-Funktionalität	21
Die Möglichkeiten mit Bluetooth	21
Die Bluetooth Audio-Funktion	21
Registrieren eines Mobilgeräts (Pairing)	21
Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät	21
Einstellen der Lautstärke für Bluetooth Audio	21
Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals	22
Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät	22
Steuern der Page Turn-Funktion	22
Übertragen von MIDI-Daten	22

Anschließen an externes Equipment	23
Mögliche Fehlerursachen	24
Fehlermeldungen	25
SICHERHEITSHINWEISE	26
WICHTIGE HINWEISE	26

Technische Daten

Roland LX-17, LX-7: Digital Piano

	LX-17	LX-7
Klangerzeugung	Piano Sound: SuperNATURAL Piano Modeling	
Tastatur	PHA-50 Keyboard: Wood and Plastic Hybrid Structure, with Escapement and Ebony/Ivory Feel (88 keys)	
Bluetooth	Audio: Bluetooth Ver 3.0 (Supports SCMS-T content protection) MIDI, Turning music sheet: Bluetooth Ver 4.0	
Stromversorgung	AC-Adapter	
Stromverbrauch	13 W	11 W
Abmessungen (mit Piano-Ständer)	Bei aufgeklapptem Pianodeckel: 1,407 (W) x 470 (D) x 1,070 (H) mm Bei geschlossenem Pianodeckel: 1,407 (W) x 482 (D) x 1,132 (H) mm	1,391 (W) x 446 (D) x 1,039 (H) mm
Gewicht (inkl. Pianoständer)	87,3 kg	LX-7-BW, LX-7-CB: 76,8 kg LX-7-PE: 77,1 kg
Beigefügte Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt "USING THE UNIT SAFELY", Roland Classical Piano Masterpieces, Let's Enjoy Piano, Kopfhörerhaken, AC-Adapter, Netzkabel	

	LX-17	LX-7
Zusätzliches Zubehör	USB Flash-Speicher (*1) (*1) Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher. Bei Benutzung von USB Flash-Speichern anderer Hersteller kann keine Gewährleistung für einen reibungslosen Betrieb übernommen werden.	

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind ohne vorherige Ankündigung möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Vorbereitungen

Ein- und Ausschalten (Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels)

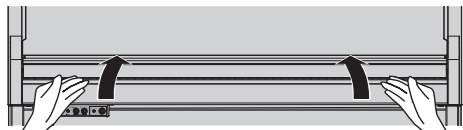
Sie können das Instrument ein- bzw. ausschalten, indem Sie den Tastaturdeckel öffnen bzw. schließen.

Ein- und Ausschalten des Instruments

1. Stellen Sie die Lautstärke der externen Geräte auf Minimum.
2. Öffnen Sie den Tastaturdeckel.

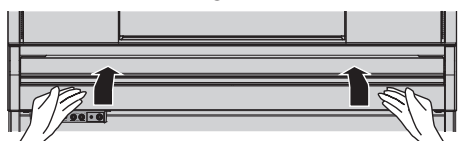
LX-17

Öffnen: Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen an.



LX-7

Öffnen: Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen an, und schieben Sie diesen langsam nach hinten.



3. Verwenden Sie die [Volume]-Taster, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

* Nach kurzer Zeit, in der der interne Schutzschaltkreis überbrückt wird, ist das Instrument spielbereit.

Ausschalten des Instruments

1. Schließen Sie den Tastaturdeckel.

LX-17

Schließen: Lassen Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam herab.

LX-7

Schließen: Ziehen Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam zu sich heran und lassen Sie diesen langsam herab.

HINWEIS

Durch Drücken des [☺]-Tasters können Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten, während der Tastaturdeckel geöffnet bleibt (S. 5).

WICHTIG

- Der Tastaturdeckel wird normalerweise nach Loslassen automatisch langsam abgesenkt. Dieses geschieht aber nur, wenn der Tastaturdeckel vorher vollständig geöffnet war (nur LX-17).
- Wenn Sie den Tastaturdeckel öffnen bzw. schließen, achten Sie darauf, nicht mit den Fingern zwischen die beweglichen Teile und das Gehäuse zu geraten und sich zu verletzen. Achten Sie besonders auf diese mögliche Gefahr, wenn Kinder das Instrument spielen.
- Wenn sich Gegenstände auf dem Tastaturdeckel befinden (z.B. Papier, metallische Objekte usw.), öffnen Sie nicht den Tastaturdeckel. Andernfalls können diese Gegenstände in das Instrument fallen und nicht mehr herausgenommen werden.
- Wenn Sie das Instrument ausschalten, ziehen Sie nicht das Netzkabel ab, solange noch die „Phones“-Anzeige der „Phones“-Buchse leuchtet.

Abdecken nur der Bedientaster und des Displays (Classic Position)

Sie können mit dem Tastaturdeckel die Bedienoberfläche abdecken. Damit können Sie sich besser auf das Pianospiele konzentrieren, ohne durch die Bedientaster bzw. das Display abgelenkt zu werden.

nur LX-7

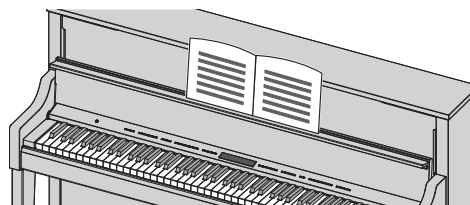


Tastaturdeckel

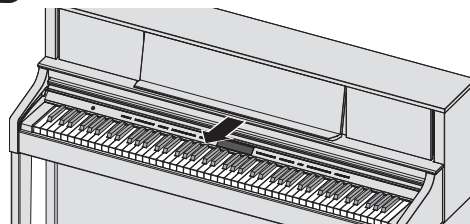
Der Notenständer

LX-17

Sie können Notenhefte auf der oberen Ablage des geöffneten Tastaturdeckels ablegen.



LX-7



1. Ziehen Sie den Notenständer langsam zu sich heran.

- Um den Notenständer wieder einzuschieben, ziehen Sie diesen etwas zu sich heran und schieben ihn dann hinein.
- Wenn Sie den Notenständer herausziehen bzw. wieder einschieben, achten Sie darauf, nicht mit den Fingern zwischen die beweglichen Teile und das Gehäuse zu geraten und sich zu verletzen. Achten Sie besonders auf diese mögliche Gefahr, wenn Kinder das Instrument spielen.

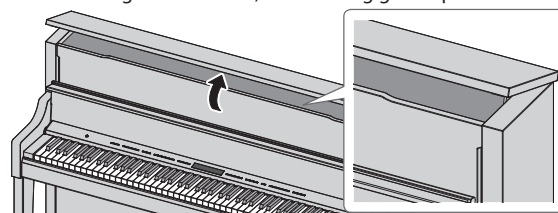
Tipps für das Aufstellen von Notenbüchern bzw. Notenblättern

Bei einzelnen Blättern sollten Sie ein Klemmbrett verwenden, welches Sie dann auf den Notenständer stellen.

Öffnen bzw. Schließen des Pianodeckels

nur LX-17

Wenn der Pianodeckel geöffnet ist, ist der Klang brilliant. Wenn der Pianodeckel geschlossen ist, ist der Klang gedämpft.



1. Heben Sie den Deckel mit beiden Händen an.
2. Heben Sie den Deckel mit beiden Händen etwas an, und lassen Sie diesen langsam herunter.

WICHTIG

- Wenn Sie den Pianodeckel öffnen bzw. schließen, achten Sie darauf, nicht mit den Fingern zwischen die beweglichen Teile und das Gehäuse zu geraten und sich zu verletzen. Achten Sie besonders auf diese mögliche Gefahr, wenn Kinder das Instrument spielen.
- Schieben Sie den Deckel nicht zu weit nach hinten, ansonsten wird dieser beschädigt.

Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Taster) automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie eine automatische Abschaltung nicht wünschen, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 20).

- Alle geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen werden beim Ausschalten gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern.
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Beschreibung der Bedienoberfläche

[⏻]-Taster

Das Instrument wird ein- bzw. ausgeschaltet, wenn Sie den Tastaturdeckel öffnen bzw. schließen.

Wenn Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten möchten, während der Tastaturdeckel geöffnet bleiben soll, drücken Sie den [⏻]-Taster.

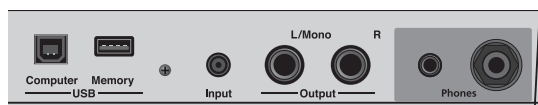
Um das Instrument auszuschalten, halten Sie den [⏻]-Taster länger gedrückt.

* Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, solange im Display die Anzeige „Don't disconnect the power.“ zu sehen ist.



Die Unterseite

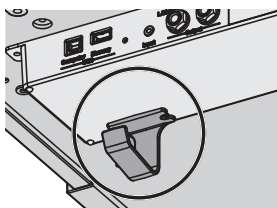
Zum Anschluss von Kopfhörern und eines USB Flash-Speichers.



Seite 23

Der Kopfhörerhaken

Wenn Sie den Kopfhörer nicht verwenden, hängen Sie diesen an den Kopfhörerhaken.



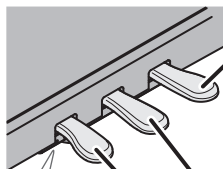
* Verwenden Sie diesen Haken nur für Kopfhörer und setzen Sie dem Haken keine Belastung aus. Bei einer zu hohen Gewichtsbelastung können sowohl der Haken als auch das Gewinde im Instrument beschädigt werden.

Die Vorderseite

Hier finden Sie die Bedienelemente des Instruments.

Seite 6

Pedal



AAbstandsschraube

Drehen Sie die Abstandsschraube so weit heraus, bis diese festen Kontakt zum Boden hat. Wenn das Instrument auf einem Teppich steht, müssen Sie die Abstandsschraube ggf. etwas weiter heraus drehen, so dass diese festen Kontakt zum Boden hat.

Das Damper Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Wenn dieses Pedal gedrückt wird, werden die Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten.

Bei akustischen Klavieren gibt es bei anfänglichem Drücken des Pedals nur einen leichten Widerstand, bei weiterem Herunterdrücken nimmt dieser Widerstand zu. Dieser Spieleffekt wird von diesem Instrument nachgebildet. Bei diesem Instrument wird der Widerstand bei Anschlagen der Tasten simuliert.

Bei akustischen Klavieren können nach Drücken des Pedals die Saiten frei schwingen. Sie hören dann nicht nur die Saiten der gespielten Noten, sondern auch die Saiten der jeweils daneben liegenden Noten (die nicht gespielt wurden).

Bei Nutzung der Halbpedal-Technik wird der Grundklang ausgeblendet und eine räumliche Resonanz (ähnlich eines speziellen Reverb-Effekts) erzeugt. Zusätzlich erzeugt das Instrument die Klangeffekte "Damper Noise" und "Damper Resonance".

Das Sostenuto Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten.

Das Soft Pedal (Leisepedal)

Bei Drücken dieses Pedals wird der Klang gedämpft. Der Klang ist in diesem Fall nicht mehr so präsent im Vergleich zum losgelassenen Pedal. Dieses entspricht der Funktion des linken Pedals eines akustischen Flügels. Die Stärke des Effekts kann gesteuert abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.

* Wenn Sie das Pedal betätigen, achten Sie darauf, nicht mit den Fingern zwischen die beweglichen Teile und das Gehäuse zu geraten und sich zu verletzen. Achten Sie besonders auf diese mögliche Gefahr, wenn Kinder das Instrument spielen.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Kurzanleitung

Grundsätzliche Bedienung

Parameter auswählen	Verwenden Sie die [◀] [▶]-Taster.
Wert verändern	Verwenden Sie die [-] [+]-Taster.
Voreinstellungen wählen	Drücken Sie beide [-] [+]-Taster gleichzeitig.

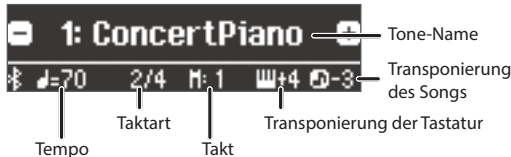


Auswählen eines Tones

Das Instrument besitzt außer den Pianoklängen viele weitere, verschiedene Sounds. Diese Sounds werden als "Tones" bezeichnet. Diese "Tones" sind in 5 Gruppen aufgeteilt, welche über die Tone-Taster aufgerufen werden.

Auswahl eines Klangs	Drücken Sie den gewünschten Tone-Taster und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.
-----------------------------	---

Die Anzeige im Display



Abspielen von Klangbeispielen (Tone Demo)

- Halten Sie den [Key Touch]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Transpose]-Taster.
- Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
Sie hören eine Klang-Demonstration des ersten Tones jeder Tone-Gruppe.

3. Um die Klang-Demonstration zu beenden, drücken Sie den [◀]-Taster.

Weitere Informationen zu den Sounds finden Sie in der "Liste der Klänge" am Ende dieser Anleitung.

Die Klanggruppen

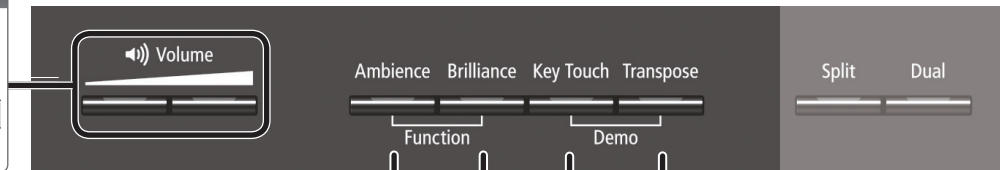
Taster	Beschreibung
[Piano]-Taster	Grand Piano-Klänge
[E. Piano]-Taster	Electric Piano-Klänge
[Organ]-Taster	Orgelklänge * Wenn Sie einen Orgelklang mit einem Rotary-Effekt (*1) ausgewählt haben, wie z.B. Combo Jz, Org oder Ballad Organ, wird durch Drücken des [Organ]-Taster die Rotations-Geschwindigkeit des Rotary-Effekts umgeschaltet.
[Strings]-Taster	Klänge von Streich-Instrumenten wie Violine sowie andere Instrumente, die in einem Orchester gespielt werden.
[Other]-Taster	Wählt weitere Klänge aus (z.B. Bass). Mit den [◀] [▶]-Tastern werden die Sounds der nachfolgenden Kategorie ausgewählt.

*1 Der Rotary-Effekt simuliert den Sound eines sich drehenden Lautsprechers. Es gibt zwei Einstellungen: schnell und langsam.

Einstellen der Gesamtlautstärke

Sie können die Lautstärke der Lautsprecher einstellen, wenn Sie die internen Lautsprecher verwenden, oder die Lautstärke des Kopfhörers einstellen, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.

Einstellen der Lautstärke 0–100



Hinzufügen eines Halleffekts (Ambience)

Sie können dem Klang den Halleffekt einer Konzerthalle hinzufügen.

Einstellen des Halleffekts (Ambience)	0–10 (Voreinstellung: 2) * Wenn „Headphones 3D Ambience“ eingeschaltet ist, wird der Headphones 3D Ambience-Effekt eingestellt.
Headphones 3D Ambience	Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, können Sie für das Kopfhörersignal einen Headphones 3D Ambience-Effekt hinzuschalten. Off, On (Voreinstellung: On)

* Der Reverb-Effekt wirkt nicht auf Audiodaten.

Einstellen der Klangbrillanz (Brilliance)

Das Verändern der Brillanz beeinflusst sowohl den Klang, der auf der Klaviatur gespielt wird, als auch die Klänge, die für die Song-Wiedergabe verwendet werden.

Einstellen der Brillanz -10–0–10 (Voreinstellung: 0)

Verschiedene Einstellungen (Function-Modus)

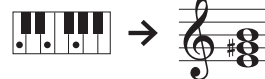
Sie können verschiedene Einstellungen für das Instrument vornehmen.

- Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
- Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
- Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Transponieren der Tonhöhe (Transpose)

Sie können die Tonhöhe des Klangs der Klaviatur (Kbd Transpose) und der Song-Wiedergabe (Song Transpose) in Halbtonschritten transponieren. Beispiel: Transponieren von C-Dur auf E-Dur. Dafür müssen Sie den Wert „4“ auswählen.

Wenn Sie C E G spielen → hören Sie E G#H



Kbd Transpose	-6–0–5 (Voreinstellung: 0) HINWEIS Alternative: Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Klaviatur.
Song Transpose	-12–0–12 (Voreinstellung: 0)

Anpassen der Anschlagdynamik (Key Touch)

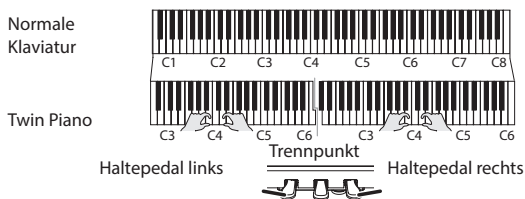
Sie können das Anschlagverhalten der Klaviatur anpassen.

Key Touch	Fix, 1–100 (Voreinstellung: 50) * „Fix“: Der Klang wird immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.
Hammer Response	Bestimmt die Verzögerungszeit, mit der der virtuelle Hammer die Saite trifft. Je höher der Wert, desto größer ist diese Verzögerung. Off, 1–10 (Voreinstellung: 1)

Aufteilen der Klaviatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)

Sie können die Klaviatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen.

Einschalten der Twin Piano-Funktion	Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.	
Verändern des Klangs im Twin Piano-Modus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie einen der Tone-Taster. 2. Verwenden Sie die [-] [+] -Taster. 	
Ausgabe des Klangs bei eingeschalteter Twin Piano-Funktion (Mode)	Pair	Die auf der rechten Seite gespielten Noten sind im rechten Lautsprecher lauter als links. Die auf der linken Seite gespielten Noten sind im linken Lautsprecher lauter als rechts. Über die angeschlossenen Kopfhörer ist das Spiel beider Bereiche hörbar.
	Individual	Die auf der rechten Seite gespielten Noten sind nur im rechten Lautsprecher/Kopfhörer hörbar und die auf der linken Seite gespielten Noten sind nur im linken Lautsprecher/Kopfhörer hörbar.



Sichern der Einstellungen (Registration)

Sie können Klang- und Spiel-Einstellungen wie Dual- oder Split-Modus sichern und direkt aufrufen.

Seite 14

Erstellen eigener Pianoklänge (Piano Designer)

Sie können die einzelnen Klangelemente des Pianosounds nach Ihren Vorstellungen anpassen.

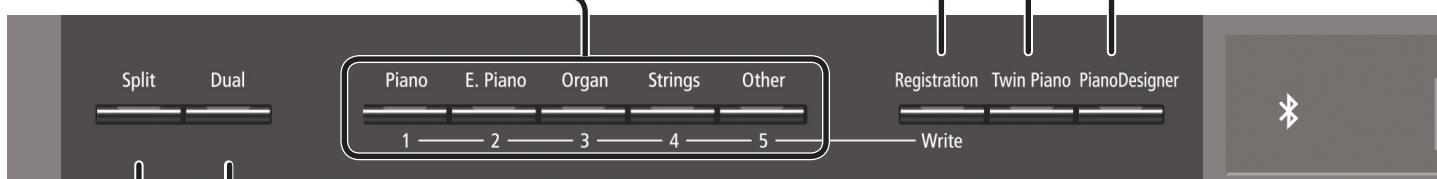
1. Drücken Sie den [Piano Designer]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
3. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.



HINWEIS

Die Piano Designer-Funktion kann nur die Klänge angewendet werden, die über den [Piano]-Taster ausgewählt werden können.

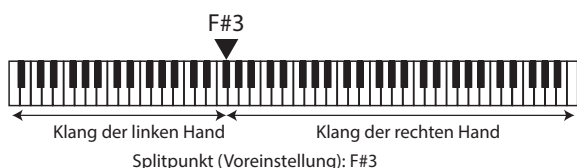
Seite 13



Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split-Modus)

Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen (Beispiel: Bass-Sound mit der linken Hand und Pianoklang mit der rechten Hand). Dieses wird als „Split-Modus“ bezeichnet. Der Trennpunkt wird als „Splitpunkt“ bezeichnet.

Einschalten der Split-Funktion	Drücken Sie den [Split]-Taster.
Wechseln der Klänge	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die rechte oder linke Seite aus. 2. Drücken Sie einen der Tone-Taster. 3. Wählen Sie den Klang mit den [-] [+] -Tastern.
Splitpunkt	Verschiebt den Splitpunkt. HINWEIS Sie können den Splitpunkt auch verschieben, indem Sie den [Split]-Taster gedrückt halten und die gewünschte Note auf der Klaviatur spielen. B1-B6 (Voreinstellung: F#3)
Balance	Verändert die Lautstärke-Balance im Split-Modus. 9:1-9:9-1:9 (Voreinstellung: 9:9)
Left Shift	Verschiebt die Oktavlage des Klangs der linken Seite: -2-0-2 (Voreinstellung: 0)



* Wenn Sie einen der über den [Piano]-Taster anwählbaren Klänge für die linke Hand auswählen, klingt dieser eventuell verändert im Vergleich zum normalen Sound.

Spielen von zwei Tones übereinander (Dual-Modus)

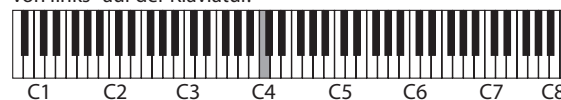
Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Dual-Modus“ bezeichnet.

Einschalten der Dual-Funktion	Drücken Sie den [Dual]-Taster. HINWEIS Alternative: Drücken Sie gleichzeitig zwei Tone-Taster.
Wechseln der Klänge	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Tone 1“ oder „Tone 2“ aus. 2. Drücken Sie einen der Tone-Taster. 3. Wählen Sie den Klang mit den [-] [+] -Tastern.
Balance	Einstellen der Lautstärke-Balance (Tone 1: Tone 2) im Dual-Modus. 9:1-9:9-1:9 (Voreinstellung: 9:3)
Tone 2 Shift	Versetzt die Oktavlage des Tones 2. -2-0-2 (Voreinstellung: 0)

* Abhängig von der Kombination der Tones kann es vorkommen, dass der Effekt nicht auf den Tone 2 wirkt und der Sound entsprechend anders klingt als erwartet.
* Wenn Sie einen der über den [Piano]-Taster anwählbaren Klänge für Tone 2 auswählen, klingt dieser eventuell verändert im Vergleich zum normalen Sound.

Lesen der Notennamen (z.B. C4)

Die alphabetische Anzeige für die Einstellung des Splitpunkts bezeichnet den Notennamen. Beispiel: „C4“ bedeutet „das vierte C von links“ auf der Klaviatur.





Das Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt.

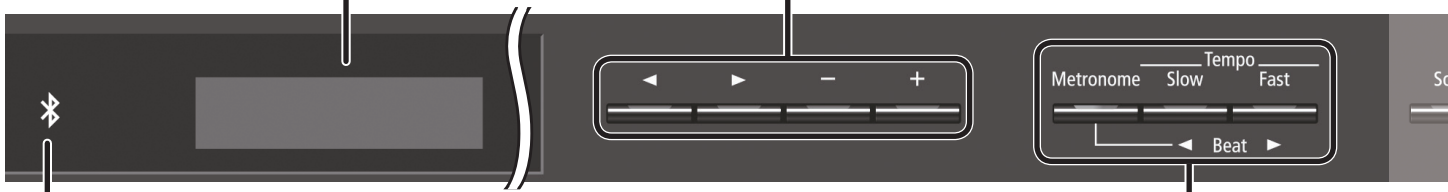
Labels for the display elements:

- Bluetooth Status
- Tempo
- Taktart
- Takt
- Transponierung der Tastatur
- Transponierung des Songs
- Tone- oder Song-Name

* Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Abbildungen Ihres Instruments übereinstimmen. Ein möglicher Grund wäre eine aktualisierte Version des Betriebssystems des Instruments.

Auswahl eines Parameters/Verändern eines Wertes

Auswahl eines Parameters	Verwenden Sie die [◀] [▶]-Taster.
Editieren eines Wertes	Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
Fortlaufendes Verändern eines Wertes	Halten Sie einen der [-]/[+] -Taster gedrückt.
Abrufen der Voreinstellung	Drücken Sie gleichzeitig beide [-]/[+] -Taster.



Anwendung der Bluetooth-Funktion

Der Sound eines externen Mobilgeräts mit **Bluetooth**-Funktionalität kann mit diesem Instrument abgespielt werden und Sie können mit dem Pedal die auf dem Display eines **Bluetooth**-Mobilgeräts angezeigte Notendarstellung umblättern.

Wenn Sie das Instrument einschalten, leuchtet die **Bluetooth**-Anzeige. Wenn der „Pairing“-Vorgang durchgeführt bzw. die Verbindung hergestellt oder unterbrochen wird, blinkt die **Bluetooth**-Anzeige.

Seite 21

Nutzung des Metronoms

Sie können mithilfe des internen Metronoms Ihr Spiel üben. Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms einstellen. Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs..

Metronom einschalten	Drücken Sie den [Metronome]-Taster.
Verändern des Tempos	Verwenden Sie die [Slow] [Fast]-Taster. 10–500
Beat (Taktart)	Bestimmt die Taktart des Metronoms. HINWEIS Alternative: Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [Slow] [Fast]-Taster. 2/2, 3/2, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 8/8, 9/8, 12/8 (Voreinstellung: 4/4)
Down beat	Erzeugt eine Betonung für den ersten Taktschlag. Off, On (Voreinstellung: On)
Pattern	Bestimmt das Metronom-Pattern. Off, 1/8-Note, 1/8-Triole, Shuffle, 1/16-Note, 1/4-Triole, 1/4-Note, Punktierte 1/8-Note (Voreinstellung: Off)
Volume	Bestimmt die Lautstärke des Metronoms. Off, 1–10 (Voreinstellung: 5)
Tone	Bestimmt den Klang des Metronoms. Click, Electronic, Stimme (Japanisch), Stimme (Englisch); (Voreinstellung: Click)

Auswahl eines Songs

Sie können Songs im Song-Display auswählen.

1. Drücken Sie den [Song]-Taster, um das Song-Display aufzurufen



- Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Kategorie aus.
- Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.
- Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um den Song abzuspielen.

HINWEIS

Um in einem Ordner befindlichen Song zu laden, gehen Sie wie folgt vor.

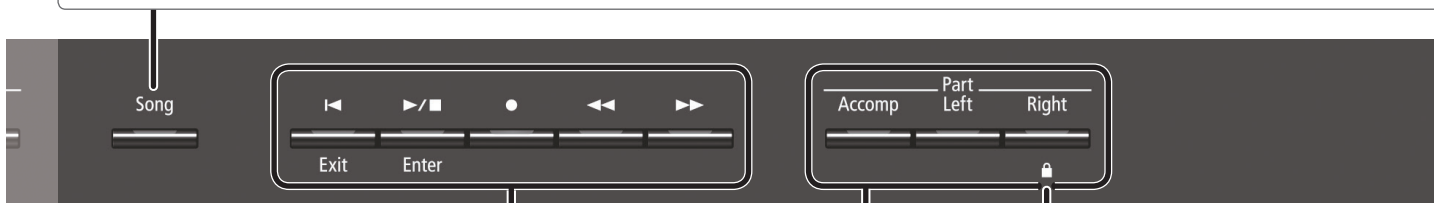
Öffnen des Ordners	Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Ordner aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.
Schließen des Ordners	Drücken Sie den [-]-Taster, um „(up)“ auszuwählen und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Liste der Kategorien

Kategorie	Beschreibung
USB Memory	Songs, die auf einem USB Flash-Speicher gesichert sind
Internal Memory	Songs, die im internen Speicher gesichert sind
Listening	Piano-Songs zum Anhören
Masterpieces	Die internen Songs
Easy Piano	
Scales	Skalen in allen Tonarten (Dur-Skalen, Moll-Skalen) (Songs, die im beigefügten Notenbuch „Let’s Enjoy Piano“ enthalten sind)
Hanon	The Virtuoso Pianist No.1–20
Beyer	Vorschule im Klavierspiel Op.101 No.1–106
Burgmüller	25 Études faciles et progressives Op.100
Czerny100	100 Übungsstücke Op.139

HINWEIS

Details zu den internen Songs finden Sie in der „Liste der internen Songs“ am Ende dieser Anleitung.



Abspielen und Aufnehmen eines Songs

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Anwahl des Songanfangs	Drücken Sie den [◀]-Taster.
Starten/Stoppen	Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Aufnahmebereitschaft	Drücken Sie im Stop-Zustand den [●]-Taster.
Aufnahme	Drücken Sie bei aktivierter Aufnahmebereitschaft den [▶/■]-Taster.
Zurücksetzen der Position	Drücken Sie den [◀◀]-Taster.
Vorsetzen der Position	Drücken Sie den [▶▶]-Taster.
Abspielen aller Songs einer Kategorie	Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Verändern des Song-Tempos	Drücken Sie den [Slow] [Fast]-Taster.
Abspielen des Songs mit konstantem Tempo (Tempo Mute)	Halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Slow]-Taster oder [Fast]-Taster. Um die Tempo Mute-Funktion zu de-aktivieren, halten Sie erneut den [▶/■]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Slow]-Taster oder [Fast]-Taster.
Aktivieren eines Vorzählers (*1)	Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■]-Taster.

*1 Der Vorzähler gibt vor Wiedergabe eines Songs das Tempo vor und erleichtert Ihnen den Einstieg in das Spielen eines Songs.

Aufnahme eines neuen Songs

- Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
- Drücken Sie den [●]-Taster.
- Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster (Aufnahme starten).
- Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster (Aufnahme stoppen).

Hinzufügen einer Aufnahme zu einem Song

- Wählen Sie den gewünschten Song aus.
- Drücken Sie den [●]-Taster.
- Drücken Sie den [▶]-Taster.
- Drücken Sie den Taster des gewünschten Parts (Anzeige blinkt).
- Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster (Aufnahme starten).
- Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster (Aufnahme stoppen).

Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

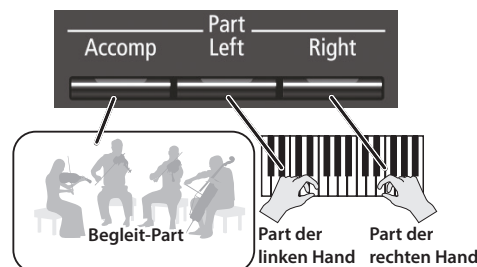
Sie können die Taster (außer [☺]-Taster und [Volume]-Taster) sperren, damit keine Veränderungen der Einstellungen (z.B. durch dritte Personen) vorgenommen werden können.

Blockieren der Taster	Halten Sie den [Right]-Taster solange gedrückt, bis im Display oben rechts das "🔒"-Symbol erscheint.
Aufheben der Taster-Sperre	Halten Sie den [Right]-Taster solange gedrückt, bis im Display das "🔒"-Symbol verschwindet, oder schalten Sie das Instrument aus.

Auswahl des/der Part(s), die gespielt werden (Part Mute)

Die Songs bestehen aus drei Parts: Begleitung, linke Hand und rechte Hand. Sie können bestimmen, welche Parts ein- bzw. ausgeschaltet sind.

Spielen eines Parts	Die entsprechende Taster-Anzeige muss leuchten.
Stummschalten eines Parts	Die entsprechende Taster-Anzeige muss erloschen sein.



- * Einige Songs besitzen keine Part für die linke Hand bzw. die Begleitung, daher leuchtet die Taster-Anzeige nicht, auch wenn Sie diesen drücken.
- * Die Part Mute-Funktion steht für Audiodaten nicht zur Verfügung.

Song-Formate, die das Instrument abspielen kann

Das Instrument kann Songs der folgenden Datentypen abspielen.

- SMF-Formate 0/1
- Audiodaten: WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear

Fortgeschrittene Anwendungen

Aufzeichnen der Spieldaten

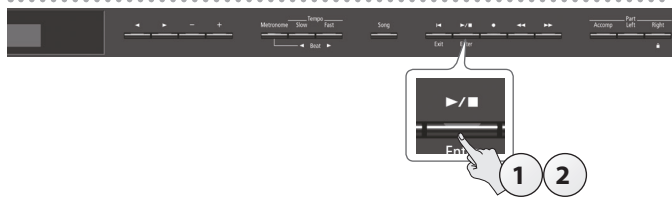
Sie können Ihr Spiel mit dem Instrument aufzeichnen und abspielen bzw. zu einer erstellten Aufnahme spielen.

Die Aufnahme-Möglichkeiten

SMF-Aufnahme	<ul style="list-style-type: none"> Die einzelnen Parts werden unabhängig voneinander aufgenommen. Sie können die Aufnahme für einen Songabschnitt wiederholen. Sie können bei weiteren Aufnahmen Spieldaten hinzufügen.
Audio-Aufnahme	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Spiel wird als Audiodatei aufgezeichnet. Die Audiodatei kann mithilfe einer DAW-Software an einem Rechner weiter bearbeitet werden. Der Acoustic Projection-Effekt (*1) steht für Audio-Aufnahmen nicht zur Verfügung. Wenn Sie eine Audioaufnahme durchführen möchten, muss ein USB-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen sein.

*1 „Acoustic Projection“ ist ein Effekt, bei dem die Klänge auf die verschiedenen Lautsprecher im Instrument verteilt werden und damit eine entsprechende Klangtiefe erzeugen. Dieser Effekt gilt für die auf der Klaviatur gespielten Klänge und die Sounds, die durch einen SMF-Song angesteuert werden.

Starten der Aufnahme und Sichern der Daten



1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Es erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als „-2, -1“ angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme. Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●]-Taster und der [▶/■]-Taster.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt und die Spieldaten werden automatisch gesichert.

HINWEIS

- Sie können den Songnamen verändern (S. 11).
- Sie können den Song löschen (S. 12).

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Saving...“ erscheint.

Abspielen der Aufnahme

Nach der Aufnahme wird der neu aufgenommene Song automatisch ausgewählt.

1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der Song wird ab Beginn der Aufnahme abgespielt.

Hinzufügen einer Aufnahme

Sie können für eine durchgeführte SMF-Aufnahme eine weitere Aufnahme hinzufügen. z.B. wenn Sie die Daten für die linke und rechte Hand nacheinander aufnehmen oder zu einem Song Ihre Spieldaten aufzeichnen.

* Wenn Sie die Overdub-Aufnahme mit verschiedenen Klängen durchführen möchten, stellen Sie den SMF Play Mode (S. 19) auf „External“.

1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 9).

HINWEIS

Wenn Sie nur einen bestimmten Songabschnitt wiederholt aufnehmen möchten, wählen Sie mit den [◀◀] [▶▶]-Tastern die gewünschte Start-Position für die Aufnahme aus.

2. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet und das Instrument ist aufnahmebereit. In diesem Fall wird „New Song“ ausgewählt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

3. Drücken Sie den Cursor [▶]-Taster.

Der bei Schritt 1 gewählte Song wird selektiert.

HINWEIS

Das Tempo und die Taktart wird entsprechend des gewählten Songs umgestellt.

4. Drücken Sie den Part-Taster des Parts, für den Daten aufgenommen werden sollen (die Taster-Anzeige blinkt).

Parts, deren Taster-Anzeigen konstant leuchten, werden während der Aufnahme abgespielt.

5. Starten Sie die Aufnahme.

Siehe „Starten der Aufnahme und Sichern der Daten“ (S. 10).

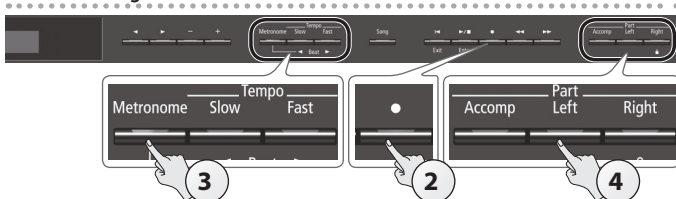
Die SMF-Aufnahme

Aufnahme eines neuen Songs

Bei der SMF-Aufnahme werden die Noten als Spieldaten aufgezeichnet.

* Wenn Sie eine Aufnahme mit eingeschalteter Twin Piano-Funktion durchführen möchten, stellen Sie den SMF Play Mode (S. 19) auf „External“.

Vorbereitungen



1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 6).

2. Sie können mithilfe des internen Metronoms Ihr Spiel üben (S. 8).

Sie können für das Metronom das Tempo und die Taktart einstellen.

HINWEIS

Das Tempo und die Taktart des Metronoms wird mit dem Song gespeichert und passt daher immer zum Tempo und zur Taktart des entsprechenden Songs.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

4. Drücken Sie den Taster des gewünschten Parts, so dass dessen Anzeige blinkt.

HINWEIS

Beispiel: Sie können den [Left]-Taster drücken und das Spiel der linken Hand separat aufnehmen bzw. den [Right]-Taster drücken und das Spiel der rechten Hand separat aufnehmen. Sie können nach einer Aufnahme eine weitere Aufnahme durchführen.

* Wenn Sie keinen Part auswählen, werden die Spieldaten wie folgt aufgenommen.

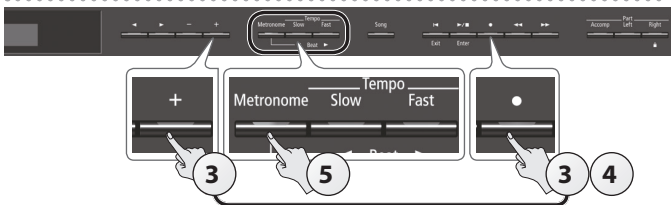
Spielen eines Klangs	[Right]-Taster
Split-Modus	[Right]-Taster und [Left]-Taster
Twin Piano-Modus	[Right]-Taster und [Accomp]-Taster
Dual-Modus	[Right]-Taster und [Accomp]-Taster

Aufnahme von Audiodaten

Sie können die Aufnahme direkt als Audiodatei aufzeichnen, wenn ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist (auf diesem wird die Aufnahme direkt gesichert). Die Audiodatei kann mithilfe einer DAW-Software an einem Rechner weiter bearbeitet werden.

* Der Acoustic Projection-Effekt (S. 10) steht für Audiodaten nicht zur Verfügung.

Vorbereitungen



1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 23).

* Im internen Speicher können keine Audiodaten aufgezeichnet werden.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 6).

3. Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [+] -Taster, um „Audio“ auszuwählen.

HINWEIS

Sie können diese Einstellung auch unter „Recording Mode“ im Function-Modus vornehmen (S. 19).

4. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmefähig.

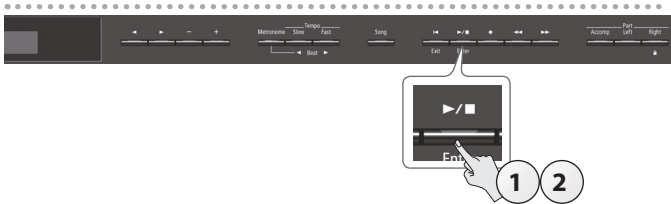
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

WICHTIG

Schalten Sie während der Aufnahme das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab.

5. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 8).

Starten der Aufnahme und Sichern der Daten



1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestartet. Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●]-Taster und der [▶/■]-Taster.

2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt und die aufgenommenen Daten automatisch gesichert.

HINWEIS

- Sie können den Songnamen verändern (S. 11).
- Sie können den Song löschen (S. 12).

Abspielen der Aufnahme

Der aufgenommene Song wird automatisch ausgewählt.

1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der Song wird ab Beginn der Aufnahme abgespielt.

Umwandeln eines SMF-Songs in eine Audiodatei

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie den gewünschten SMF-Song aus (S. 9).

2. Bereiten Sie die Audio-Aufnahme vor („Vorbereitungen“ (S. 11)).

1. Schließen Sie einen USB Flash-Speicher an.

2. Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [+] -Taster, um „Audio“ auszuwählen.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

3. Drücken Sie den Cursor [▶]-Taster, um den bei Schritt 1 gewählten Song zu selektieren.

4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Audioaufnahme zu starten („Starten der Aufnahme und Sichern der Daten“ (S. 11)).

* Während der Aufnahme werden sowohl das Spielen auf der Klaviatur als auch die über USB, die Audio-Eingangsbuchsen und die Bluetooth-Schnittstelle eingehenden Audiodaten mit aufgezeichnet. Die Klänge der stummgeschalteten Parts werden nicht aufgenommen.

* Abhängig von der SMF-Datei ist eine Umwandlung in eine absolut identisch klingende Audiodatei eventuell nicht möglich.

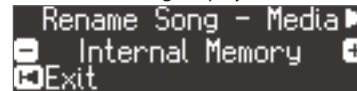
Umbenennen eines Songs (Rename Song)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].

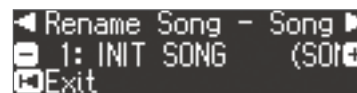
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Rename Song“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Rename Song-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Speicherbereich aus (interner Speicher oder USB Flash-Speicher), in dem sich der gewünschte Song befindet.

4. Drücken Sie den [▶]-Taster.



5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus und drücken Sie den [▶]-Taster.

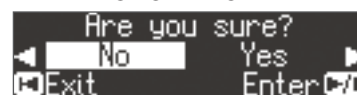
6. Benennen Sie den Song um.

[◀] [▶]-Taster	Auswahl der Position in der Namenzeile
[-] [+] -Taster	Auswahl des Zeichens

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶] (Exit)-Taster.

7. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶] (Exit)-Taster.

8. Drücken Sie den [▶]-Taster, um „Yes“ zu wählen und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

9. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

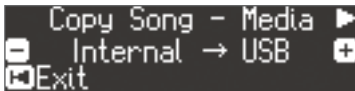
Kopieren eines gespeicherten Songs (Copy Song)

Sie können Songs des internen Speichers auf einen USB Flash-Speicher kopieren bzw. umgekehrt Songs eines USB Flash-Speichers in den internen Speicher kopieren.

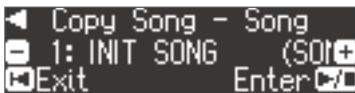
- * Es ist nicht möglich, Audiodaten zu kopieren.
- * Dieser Vorgang ist nur möglich, wenn ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Copy Song“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Copy Song-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Quell- und Ziel-Speicherbereiche aus (interner Speicher oder USB Flash-Speicher).
4. Drücken Sie den [▶]-Taster.



5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

6. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Executing..." erscheint.

7. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Löschen eines Songs (Delete Song)

Sie können einen einzelnen Song aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen.

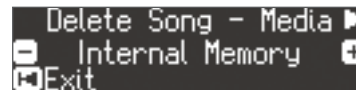
HINWEIS

Wenn Sie alle Songs aus dem internen Speicher löschen möchten, formatieren Sie den internen Speicher.

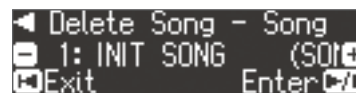
- * Wenn Sie Songs von einem USB Flash-Speicher löschen möchten, schließen Sie vorher den USB Flash-Speicher an das Instrument an.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Delete Song“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Delete Song-Display erscheint.



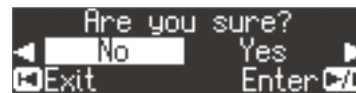
3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Speicherbereich aus (interner Speicher oder USB Flash-Speicher), aus dem der Song gelöscht werden soll.
4. Drücken Sie den [▶]-Taster.



5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.

6. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

7. Drücken Sie den [▶]-Taster, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

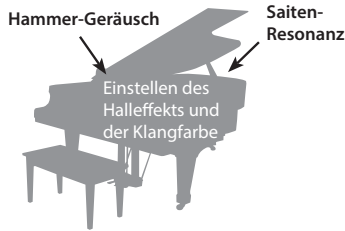
Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Executing..." erscheint.

8. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

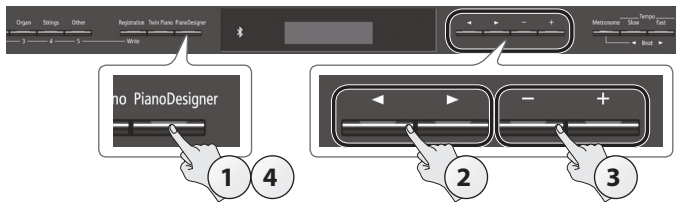
Der Piano Designer

Das Instrument besitzt eine „Piano Designer“-Funktion, mit deren Hilfe Sie Parameter des Pianoklangs im Detail einstellen können.



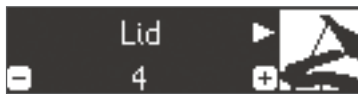
HINWEIS

- Der Piano Designer kann nur für die Klänge angewendet werden, die über den [Piano]-Taster ausgewählt werden.
- Die Änderungen werden für jeden Tone, der über den [Piano]-Taster ausgewählt wird, individuell gespeichert.



1. Drücken Sie den [Piano Designer]-Taster.

Das Piano Designer-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

3. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

4. Um den Vorgang abzuschließen, drücken Sie den [Piano Designer]-Taster oder den [Exit]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Exit]-Taster.

5. Drücken Sie den [▶]-Taster, um „Yes“ zu wählen und drücken Sie den [Enter] (Enter)-Taster.

Die Piano Designer-Einstellungen werden gesichert.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Exit]-Taster, um „No“ auszuwählen und drücken Sie den [Enter] (Enter)-Taster.

Die Piano Designer-Parameter

Parameter	Wert	Beschreibung
Lid	0-6	Dieser Parameter bestimmt die Helligkeit des Klangs auf Grundlage des Öffnungsgrads eines Flügeldeckels. Je höher der Wert, desto weiter ist der virtuelle Flügeldeckel geöffnet und desto heller ist der Klang.
Key Off Noise	Off, 1-10	Bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, dass durch Loslassen einer Taste erzeugt wird. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.
Hammer Noise	-2-0-2	Bestimmt die Lautstärke des Klangeffektes bei Aufschlagen des Hammers auf eine Saite. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.

Parameter	Wert	Beschreibung
Duplex Scale	Off, 1-10	Bestimmt die Stärke der erzeugten Obertöne der Saiten, die zwar selber nicht angeschlagen werden, aber bei Spielen anderer Noten mitschwingen und entsprechende Obertöne erzeugen. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Full Scale String Res.	Off, 1-10	Bestimmt die Resonanz, die bei einem akustischen Piano erzeugt wird, wenn die Saiten vorher gespielter Noten zusammen mit den neu angeschlagenen Saiten vibrieren bzw. die Saiten vorher gespielter Noten zusammen mit den neu angeschlagenen Saiten vibrieren, während das Haltpedal gedrückt wird. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Damper Resonance	Off, 1-10	Bei Drücken des Dämpfungspedals an einem akustischen Piano werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Key Off Resonance	Off, 1-10	Bestimmt die Lautstärke des Klangeffektes bei Loslassen einer Taste. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Cabinet Resonance	Off, 1-10	Bestimmt die Resonanz des Pianogehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist die Resonanz.
Soundboard Type	1-5	Bestimmt, wie die Resonanz des Piano-Gehäuses wiedergegeben wird. Fünf verschiedene Resonanztypen stehen zur Verfügung.
Damper Noise	Off, 1-10	Bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das nach Drücken des Dämpfung (Halte)-Pedals erzeugt wird.
Single Note Tuning	-50-0-+50	Bei akustischen Pianos erklingen die tiefen Noten etwas tiefer als normal und die hohen Noten etwas höher als normal. Dieses wird als „Stretched Tuning“ bezeichnet.
Single Note Volume	-50-0	Dieser Parameter ermöglicht das Einstellen der Lautstärke pro Note. Je höher der Wert, desto lauter erklingt die entsprechende Note.
Single Note Character	-5-0-+5	Dieser Parameter ermöglicht das Einstellen des Klangcharakters einer einzelnen Note. Je höher der Wert, desto brillanter erklingt die entsprechende Note. Je niedriger der Wert, desto gedämpfter erklingt die entsprechende Note.
Reset Setting		Sie können die Piano Designer-Einstellungen wie folgt auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen. 1. Drücken Sie den [Enter] (Enter)-Taster. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Exit]-Taster. 2. Drücken Sie den [▶]-Taster, um „Yes“ zu wählen und drücken Sie den [Enter] (Enter)-Taster. Der Vorgang wird ausgeführt.

Einstellen der „88-key“-Parameter (Single Note Tuning, Single Note Volume, Single Note Character)

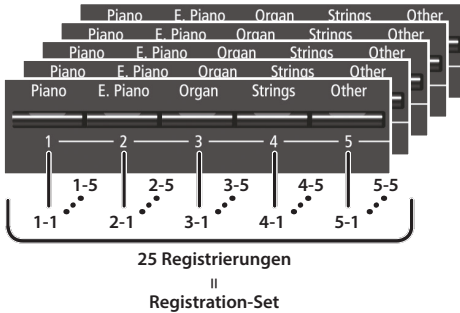
1. Wählen Sie einen der 88-key-Parameter aus und drücken Sie den [Enter] (Enter)-Taster.
2. Spielen Sie die gewünschte Note und verändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.
Auswahl eines anderen 88-key-Parameters: Verwenden Sie die [◀] [▶]-Taster.
3. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Was ist Duplex Scale?

„Duplex Scale“ bezeichnet Saiten, die in einigen Flügeln vorhanden sind. Diese Saiten befinden sich im oberen Bereich ab ca. der Note „C4“ und werden nicht mit den Hämmern angeschlagen, sondern vibrieren, wenn andere Saiten mit den Hämmern angeschlagen werden. Durch die entstehende Resonanz wird eine zusätzliche Brillanz erzeugt. Da diese Saiten nicht gedämpft werden können, schwingen sie auch weiter, wenn die Tasten der Klaviatur losgelassen werden.

Sichern von Einstellungen (Registrierung)

Sie können die Einstellungen der Tones und weitere Einstellungen wie „Dual-Modus“ oder „Split-Modus“ in einer „Registrierung“ sichern. Sie können im Instrument bis zu 25 Registrierungen speichern, jeweils fünf auf den Tastern [1]–[5]. Die Zusammenstellung dieser 25 Registrierungen wird als „Registration Set“ bezeichnet.



Einstellungen, die in einer Registrierung gesichert werden

Einstellung	Seite
Ambience	S. 6
Rotary Speed	S. 6
Key Touch	S. 6
Transpose	S. 6
Der ausgewählte Tone (inkl. Split- bzw. Dual Tones)	S. 6
Split-Funktion ein/aus	S. 7
Splitpunkt	S. 7
Left Shift	S. 7
Dual-Funktion ein/aus	S. 7
Tone 2 Shift	S. 7
Balance (Split, Dual)	S. 7
Twin Piano-Modus ein/aus	S. 7
Twin Piano Mode	S. 7
Damper Pedal Part	S. 19
Center Pedal	S. 19
Left Pedal	S. 19
MIDI Transmit Ch	S. 20

Abrufen einer Registrierung

1. Drücken Sie den [Registration]-Taster.
2. Drücken Sie einen der Nummern-Taster ([1] bis [5]), um den Speicherbereich auszuwählen, in dem die Einstellungen gesichert sind.
3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Registrierung aus.

Die Einstellungen werden entsprechend aktualisiert.

HINWEIS

Sie können die Registrierungen auch über ein Pedal aufrufen (S. 19).

Sichern von Einstellungen in einer Registrierung

WICHTIG

Wenn Sie eine Registrierung sichern, werden die vorherigen Daten des gewählten Speicherplatzes überschrieben.

1. Halten Sie den [Registration]-Taster, drücken Sie einen der Taster [1]–[5] und wählen Sie dann mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Speicherplatz aus.
2. Benennen Sie die Registrierung.

[◀] ▶]-Taster	Auswahl der Position in der Namenzeile
[-] [+] -Taster	Auswahl des Zeichens

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [I◀] (Exit)-Taster.

3. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

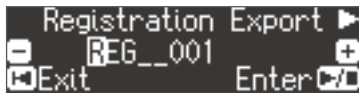
Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

Sichern eines Registration-Sets (Registration Export)

Sie können alle intern gesicherten Registrierungen als „Registration-Set“ auf einem USB Flash-Speicher sichern.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 23).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Registration Export“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Registration Export-Display erscheint.



4. Benennen Sie das Registration-Set.

[◀] [▶]-Taster	Auswahl der Position in der Namenzeile
[-] [+] -Taster	Auswahl des Zeichens

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

6. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Laden eines Registration-Sets (Registration Import)

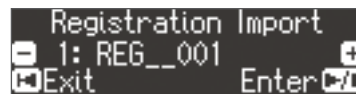
Sie können ein auf einem USB Flash-Speicher gesichertes Registration-Set in den internen Speicher laden.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle bisherigen auf den [Registration]-Tastern gesicherten Einstellungen überschrieben. Wenn Sie diese behalten möchten, sichern Sie diese vorher als „Registration-Set“ auf einem USB Flash-Speicher.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 23).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Registration Import“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

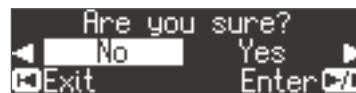
Das Registration Import-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Registration-Set aus.

5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

6. Drücken Sie den [▶]-Taster, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Sichern und Laden von Piano-Setups

Sie können Einstellungen für das Instrument als „Piano-Setup“ auf einem USB Flash-Speicher sichern bzw. ein gesichertes Piano-Setup von einem USB Flash-Speicher in den internen Speicher übertragen.

HINWEIS

Sie können nur Piano-Setups laden, die mit dem jeweiligen Instrumenten-Modell erstellt wurden.

Einstellungen, die in einem Piano-Setup gesichert werden

Einstellung	Seite
Speaker Volume	S. 6
Headphone Volume	S. 6
Ambience	S. 6
Headphones 3D Ambience	S. 6
Brilliance	S. 6
Key Touch	S. 6
Hammer Response	S. 6
Piano Designer-Einstellungen	S. 13
Master Tuning	S. 18
Temperament	S. 18
Temperament Key	S. 18
Volume Limit	S. 19

Sichern von Piano-Einstellungen (Piano Setup Export)

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 23).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Piano Setup Export“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Piano Setup Export-Display erscheint.



4. Benennen Sie das Piano-Setup.

[◀] [▶]-Taster	Auswahl der Position in der Namenzeile
[-] [+] -Taster	Auswahl des Zeichens

5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

6. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Laden von Piano-Einstellungen (Piano Setup Import)

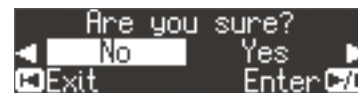
1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 23).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Load Piano Setup“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Piano Setup Import-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [+] [-]-Tastern das gewünschte Piano-Setup aus.
5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [I◀] (Exit)-Taster.

6. Drücken Sie den [▶]-Taster, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Verschiedene Funktionen

Initialisieren eines Speicherbereiches (Format Media)

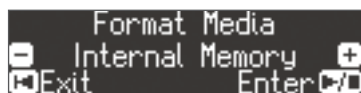
Sie können alle Songs des internen Speichers bzw. eines USB Flash-Speichers löschen.

WICHTIG

- Durch diesen Vorgang werden alle Daten des gewählten Speichers unwiderruflich gelöscht.
- Wenn Sie Einstellungen des Instruments auf die Voreinstellungen zurück setzen möchten, verwenden Sie die Funktion „Factory Reset“ (S. 17).

1. Wenn Sie einen USB Flash-Speicher formatieren möchten, schließen Sie diesen an den USB Memory-Anschluss an (S. 23).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Format Media“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

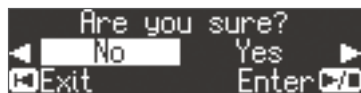
Das Format Media-Display erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [I◀] (Exit)-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-] [+] Tastern den gewünschten Speicherbereich aus (interner Speicher oder USB Flash-Speicher).
5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [I◀] (Exit)-Taster.

6. Drücken Sie den [▶] Taster, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

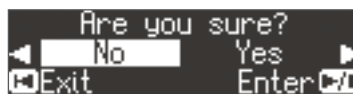
Sie können die Einstellungen aller Registrierungen und der internen Parameter wieder auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

HINWEIS

Mit dieser Funktion werden keine Songs aus dem internen Speicher oder von einem USB Flash-Speicher gelöscht. Um Songdaten zu löschen, verwenden Sie die Funktion „Initialisieren eines Speicherbereiches (Format Media)“ (S. 17).

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Factory Reset“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [I◀] (Exit)-Taster.

3. Drücken Sie den [▶] Taster, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 4).

Einstellungen, die automatisch gesichert werden

Parameter	Seite
Speaker Volume	S. 6
Headphone Volume	S. 6
Ambience	S. 6
Headphones 3D Ambience	S. 6
Brilliance	S. 6
Key Touch	S. 6
Hammer Response	S. 6
Balance (Split, Dual)	S. 7
Twin Piano Mode	S. 7
Metronome (Lautstärke, Sound, Akzent)	S. 8
Master Tuning	S. 18
Temperament	S. 18
Temperament Key	S. 18
Input Volume	S. 18
SMF Play Mode	S. 19
Damper Pedal Part	S. 19
Reg. Pedal Shift	S. 19
MIDI Transmit Ch	S. 20
Bluetooth Volume	
Bluetooth Audio	
Bluetooth Page Turn	S. 21
Bluetooth Turn/MIDI	
Page Turn Assign	
Display Contrast	S. 19
Volume Limit	S. 19
Language	S. 20
Auto Off	S. 20

Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

Grundsätzliches Bedienung im Function-Modus

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
Der Function-Modus ist ausgewählt.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

HINWEIS

Abhängig vom ausgewählten Parameter erscheint eventuell ein weiteres Display zum Einstellen zusätzlicher Parameter.

3. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Wert ein.

4. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Master Tuning	Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning)	
	Dieser Parameter bestimmt die Referenz-Tonhöhe des Instruments (Tonhöhe der Note A4). Damit können Sie Tonhöhe des Instruments schnell an die Stimmung eines akustischen Instruments anpassen. 415.3 Hz–440.0 Hz–466.2 Hz	
Temperament	Auswahl historischer Stimmungen (Temperament)	
	Dieser Parameter ermöglicht das Anpassen der Stimmung an verschiedene Temperierungen, mit denen der Klang unterschiedlicher Epochen nachempfunden werden kann.	
	Equal	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte.
	Just Major	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
	Just Minor	Der unter „Just Major“ beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
	Pythagorean	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
	Kirnberger I	Die erste Version der Kirnberger-Stimmung. Bei dieser Stimmung sind die Quinten C-G, G-D und A-E rein.
	Kirnberger II	Die zweite Version der Kirnberger-Stimmung. Durch die Entschärfung der extrem kleinen Quinte von Kirnberger I wird ein besseres Klangergebnis erzielt.
	Kirnberger III	Die dritte Version der Kirnberger-Stimmung mit gleichmäßiger Verkleinerung aller vier Quinten.
	Meantone	Diese mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
Temperament Key	Werckmeister	Durch diese Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich. Akkorde resonieren unterschiedlich im Vergleich zur gleichmäßigen Stimmung (Werckmeister I (III)).
	Arabic	Eine Stimmung für arabische Musikstile.
	Auswahl der Tonart der Temperierung (Temperament Key)	
	Dieser Parameter bestimmt die Tonart für die gewählte Temperierung (nicht notwendig für „Equal“). C–B	
Bluetooth Audio	Siehe „Die Bluetooth Audio-Funktion“ (S. 21).	
Bluetooth Page Turn	Siehe „Umlättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 22).	
Song Volume SMF	Lautstärke eines SMF-Songs (Song Volume SMF)	
	Bestimmt die Abspiel-Lautstärke eines SMF-Songs. * Wenn der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt ist, werden die Lautstärkewerte einiger Parts bei Einstellen des Parameters „Song Volume SMF“ nicht verändert. Wenn der SMF Play Mode auf „External“ gestellt ist, wird die Lautstärke für alle Parts verändert. 0–10	
Song Volume Audio	Lautstärke eines Audio-Songs (Song Volume Audio)	
	Bestimmt die Abspiel-Lautstärke eines Audio-Songs. 0–10	
Input Volume	Einstellen der Lautstärke des externen Audiogeräts (Input Volume)	
	Sie können die Lautstärke des an der Input-Buchse angeschlossenen externen Audiogeräts einstellen. 0–10	

Parameter	Wert	Beschreibung
SMF Play Mode	Bestimmen des Abspielmodus für SMF-Songs (SMF Play Mode)	
	Wenn Sie einen SMF-Song abspielen, können Sie die Einstellungen dahingehend anpassen, ob Sie einen internen Song abspielen oder externe MIDI-Daten verwenden. HINWEIS Sie können den SMF Play Mode auch umschalten, indem Sie den [▶/■] -Taster gedrückt halten und die [-] [+] -Taster betätigen. * Der Acoustic Projection-Effekt (S. 10) ist bei der Einstellung „External“ nicht wirksam. Auch einige Piano Designer-Klangeffekte sind bei der Einstellung „External“ nicht hörbar.	
	Internal	Der am besten zum Song passende Klang wird ausgewählt. Diese Einstellung ist ideal für das Abspielen der internen Songs bzw. für das Abspielen von SMF-Songs, die mit diesem Instrument aufgenommen wurden.
	External	Der aktuell gewählte Klang wird für die Wiedergabe des SMF-Songs verwendet. Diese Einstellung ist geeignet für das Abspielen von externen SMF-Songs.
Recording Mode	Auswahl des Aufnahmeformats (Recording Mode)	
	Sie können bestimmen, ob MIDI (SMF)- oder Audiodaten aufgezeichnet werden sollen. HINWEIS Alternative für die Auswahl: Halten Sie den [●] -Taster gedrückt und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.	
	SMF	Aufnahme im MIDI (SMF)-Format. Sie können einzelne Parts auch nacheinander (Overdub) aufnehmen.
	Audio	Aufnahme als Audiodatei. Diese kann in einem Rechner direkt abgespielt und weiter bearbeitet werden.
Rename Song	Siehe „Umbenennen eines Songs (Rename Song)“ (S. 11).	
Copy Song	Siehe „Kopieren eines gespeicherten Songs (Copy Song)“ (S. 12).	
Delete Song	Siehe „Löschen eines Songs (Delete Song)“ (S. 12).	
Piano Setup Export	Siehe „Sichern von Piano-Einstellungen (Piano Setup Export)“ (S. 16).	
Piano Setup Import	Siehe „Laden von Piano-Einstellungen (Piano Setup Import)“ (S. 16).	
Damper Pedal Part	Bestimmen des Parts, auf den die Pedale wirken (Damper Pedal Part)	
	Normalerweise wirkt das Dämpfer (Halte)-Pedal im Dual- oder Split-Modus auf beide Tones, Sie können aber auch erreichen, dass das Pedal nur auf einen Tone wirkt.	
	Right & Left	Das Pedal wirkt auf beide Tones.
	Right	Das Pedal wirkt nur auf den Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. auf der Klang der oberen Tastaturhälfte (im Split-Modus).
	Left	Das Pedal wirkt nur auf den Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. auf der Klang der unteren Tastaturhälfte (im Split-Modus).
Center Pedal	Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)	
	Wenn Sie das Instrument einschalten, arbeitet das mittlere Pedal als Sostenuato-Pedal (S. 5). Sie können die Funktion aber auch umstellen. * Die Einstellungen für die Pedal-Funktion besitzen die folgende Prioritäts-Reihenfolge: „Reg. Pedal Shift“ → „Page Turn (S. 22)“ → „Center/Left Pedal“.	
	Sostenuato	Das Pedal arbeitet als Sostenuato-Pedal.
	Play/Stop	Das Pedal hat die gleiche Funktion wie der [▶/■] -Taster.
	Layer	Das Pedal aktiviert den Tone 2 (im Dual-Modus). * Diese Funktion steht nur im Dual-Modus zur Verfügung.
Left Pedal	Funktionsweise des linken Pedals (Left Pedal)	
	Wenn Sie das Instrument einschalten, arbeitet das mittlere Pedal als Soft-Pedal (S. 5). Sie können die Funktion aber auch umstellen. * Die Einstellungen für die Pedal-Funktion besitzen die folgende Prioritäts-Reihenfolge: „Reg. Pedal Shift“ → „Page Turn (S. 22)“ → „Center/Left Pedal“.	
	Soft	Das Pedal arbeitet als Soft-Pedal.
	Play/Stop	Das Pedal hat die gleiche Funktion wie der [▶/■] -Taster.
	Layer	Das Pedal aktiviert den Tone 2 (im Dual-Modus). * Diese Funktion steht nur im Dual-Modus zur Verfügung.
Reg. Pedal Shift	Umschalten der Registrierung über ein Pedal (Reg. Pedal Shift)	
	Sie können die Registrierungen über ein Pedal weiter schalten. * Die Einstellungen für die Pedal-Funktion besitzen die folgende Prioritäts-Reihenfolge: „Reg. Pedal Shift“ → „Page Turn (S. 22)“ → „Center/Left Pedal“.	
	Off	Drücken des Pedals ist ohne Wirkung.
	Left Pedal	Die Registrierungen können über das Soft-Pedal weiter geschaltet werden. In diesem Fall kann die originale Funktion des Soft-Pedals nicht genutzt werden.
	Center Pedal	Die Registrierungen können über das Sostenuato-Pedal weiter geschaltet werden. In diesem Fall kann die originale Funktion des Sostenuato-Pedals nicht genutzt werden.
Registration Export	Siehe „Sichern eines Registration-Sets (Registration Export)“ (S. 15).	
Registration Import	Siehe „Laden eines Registration-Sets (Registration Import)“ (S. 15).	
Display Contrast	Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast)	
	Sie können die Helligkeit des Displays nachregeln. 1–10	
Volume Limit	Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit)	
	Sie können bestimmen, dass bei Erhöhen der Lautstärke mithilfe der [Volume]-Taster eine bestimmte Lautstärke nicht überschritten wird. 20, 40, 60, 80, 100	

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Parameter	Wert	Beschreibung
Local Control	Die Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur (Local Control)	
	Wenn das Instrument an einen externen MIDI-Sequencer angeschlossen ist, stellen Sie den Local Control-Parameter auf „Off“. Die MIDI-Informationen werden von von der Tastatur zur internen Klangerzeugung auf zwei verschiedenen Datenwegen gleichzeitig übertragen: direkt und über die MIDI-Verbindung. Das Ergebnis ist: Der Klang wird doppelt gespielt. Um dieses auszuschließen, muss die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung unterbrochen werden („Local Off“).	
	Off	Die direkte Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur ist unterbrochen.
	On	Die direkte Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur ist hergestellt.
MIDI Transmit Ch	Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Ch)	
	Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Kanal (1–16), über den das Instrument seine Spiel- und Kontrolldaten über MIDI sendet. Empfangen kann das Instrument MIDI-Daten auf allen 16 MIDI-Kanälen.	
	Off, 1–16	
Language	Einstellen der Sprachführung im Display (Language)	
	Sie können die Sprachführung im Display auswählen.	
	English, Japanese	
Auto Off	Automatisches Ausschalten des Instruments (Auto Off)	
	In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wird. Bei der Einstellung „Off“ ist diese Funktion de-aktiviert.	
	Off, 10, 30, 240 (min)	
Format Media	Siehe „Initialisieren eines Speicherbereiches (Format Media)“ (S. 17).	
Factory Reset	Siehe „Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)“ (S. 17).	
Version	Zeigt die aktuell verwendete Version des Betriebssystems des Instruments an.	

Anwendung der **Bluetooth**[®]-Funktionalität



Die Bereitstellung der **Bluetooth**-Funktionalität

Bitte beachten Sie, dass abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wurde, die **Bluetooth**-Funktionalität nicht enthalten ist.

Wenn die **Bluetooth**-Funktionalität enthalten ist

Das **Bluetooth**-Logo erscheint, wenn Sie das Instrument einschalten.



Die Möglichkeiten mit **Bluetooth**

Die **Bluetooth**-Funktion stellt eine drahtlose Verbindung zwischen einem Mobilgerät (wie Smartphone oder Tablet) und diesem Instrument her. Sie haben damit folgende Möglichkeiten.

Bluetooth Audio

Die mit dem Mobilgerät abgespielten Musikdaten können mit diesem Instrument abgespielt werden (z.B. über die internen Lautsprecher).

Umlblättern von Notenseiten eines externen Mobilgeräts

Eine app mit einer Notenanzeige auf einem Mobilgerät kann mit diesem Instrument gesteuert werden.

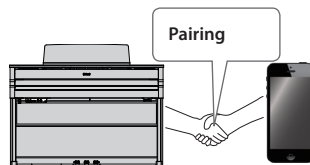
Senden und Empfangen von MIDI-Daten

Zwischen dem Mobilgerät und diesem Instrument können MIDI-Daten ausgetauscht werden.

Die **Bluetooth** Audio-Funktion

Registrieren eines Mobilgeräts (Pairing)

Unter „Pairing“ versteht man das Herstellen der Kommunikation zwischen diesem Instrument und einem Mobilgerät, so dass sich beide gegenseitig erkennen.



HINWEIS

- Nachdem das Mobilgerät einmal am Instrument angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr wiederholt werden. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 21).
- Das „Pairing“ ist nur dann erneut erforderlich, wenn Sie die Funktion „Factory Reset“ ausgeführt haben (S. 17).
- Die nachfolgend aufgeführten Bedienschritte dienen nur als Beispiel. Lesen Sie zu diesem Thema bei Bedarf die Anleitung des verwendeten Mobilgeräts.

1. Legen Sie das Mobilgerät in die Nähe dieses Instruments.

HINWEIS

Wenn Sie mehrere Mobilgeräte des gleichen Typs besitzen, schalten Sie nur eines dieser Mobilgeräte ein und lassen Sie die anderen ausgeschaltet.

2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].

3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Audio“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das **Bluetooth** Audio-Display erscheint.

4. Drücken Sie den [+] -Taster, um die Einstellung „On“ zu wählen.

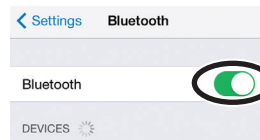
5. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Pairing“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Im Display erscheint „Now pairing...“ und das Instrument wartet nun auf eine Reaktion des Mobilgeräts.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

6. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion des mobilen Geräts ein.



HINWEIS

Als Beispiel wird hier ein iPhone verwendet.

7. Tippen Sie im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts auf „LX-17 Audio“ oder „LX-7 Audio“

Wenn die **Bluetooth**-Kommunikation hergestellt ist, wird „LX-17 Audio“ oder „LX-7 Audio“ in die „Paired Devices“-Liste des Mobilgeräts eingetragen.

HINWEIS

Wenn das Mobilgerät nach einer Code-Nummer fragt, geben Sie „0000“ (viermal die Ziffer „0“) ein.

8. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Folgen Sie den Bedienschritten 1–4 sowie 6 wie beschrieben unter „Registrieren eines Mobilgeräts (Pairing)“ (S. 21).

HINWEIS

Wenn damit die Kommunikation nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „LX-17 Audio“ oder „LX-7 Audio“ im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts.

2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

HINWEIS

Um die Verbindung zu unterbrechen, schalten Sie an diesem Instrument die **Bluetooth** Audio-Funktion auf „Off“ oder schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am Mobilgerät aus.

Einstellen der Lautstärke für **Bluetooth** Audio

Normalerweise würden Sie die Lautstärke am Mobilgerät einstellen. Wenn das nicht ausreicht, können Sie die **Bluetooth**-Lautstärke an diesem Instrument wie folgt anpassen.

1. Folgen Sie den Bedienschritten 2–3 wie beschrieben unter „Registrieren eines Mobilgeräts (Pairing)“ (S. 21).

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Volume“ und stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den [-] [+] -Tastern ein.

Umbblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals

Sie können mit einem Pedal dieses Instruments die Notenanzeige einer auf dem Mobilgerät installierten app umbblättern.

1. Legen Sie das Mobilgerät in die Nähe dieses Instruments.

HINWEIS

Wenn Sie mehrere Mobilgeräte des gleichen Typs besitzen, schalten Sie nur eines dieser Mobilgeräte ein und lassen Sie die anderen ausgeschaltet.

2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].

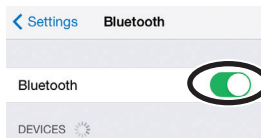
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Page Turn“ und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das **Bluetooth** Page Turn-Display erscheint.

4. Drücken Sie den [+] -Taster, um „On“ zu wählen.

5. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Turn/MIDI“ und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern „Page Turn“.

6. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion des mobilen Geräts ein.



HINWEIS

Als Beispiel wird hier ein iPhone verwendet.

7. Tippen Sie im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts auf „LX-17“ oder „LX-7“.

Wenn die **Bluetooth**-Kommunikation hergestellt ist, wird „LX-17“ bzw. „LX-7“ in die „Paired Devices“-Liste des Mobilgeräts eingetragen.

- Wenn Sie ein iOS-Gerät (iPhone oder iPad) verwenden, erscheint in dessen Display „**Bluetooth** Pairing Request“. Tippen Sie dann auf den [Pair]-Taster.
- Wenn das Mobilgerät nach einer Code-Nummer fragt, geben Sie „0000“ (viermal die Ziffer „0“) ein.

8. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Starten Sie die Notenanzeige-app am Mobilgerät. Sie können dann mit dem Sostenuto-Pedal die jeweils nachfolgende und mit dem Soft-Pedal die jeweils vorherige Seite anwählen.

- * Die Einstellungen für die Pedal-Funktion besitzen die folgende Prioritäts-Reihenfolge: „Reg. Pedal Shift (S. 19)“ → „Page Turn“ → „Center/Left Pedal (S. 19)“.

Wenn auf dem Mobilgerät keine Tastatur mehr angezeigt wird

Abhängig vom verwendeten Mobilgerät kann es vorkommen, dass die Tastatur nicht mehr im Display angezeigt wird.

Wenn Sie möchten, dass während der Nutzung der „Page Turn“-Funktion die Tastatur wieder angezeigt wird, halten Sie an diesem Instrument den [Accomp]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Left]-Taster. Um die Tastatur-Anzeige wieder zu verbergen, halten Sie erneut den [Accomp]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Left]-Taster.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Folgen Sie den Bedienschritten 1–4 sowie 6 wie beschrieben unter „Umbblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 22).

- Wenn damit die Kommunikation nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „LX-17“ bzw. „LX-7“ im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts.
- Um die Verbindung zu unterbrechen, schalten Sie an diesem Instrument die **Bluetooth** Page Turn-Funktion auf „Off“ oder schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am Mobilgerät aus.

2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Steuern der Page Turn-Funktion

Die Tastaturbelegung für das Umbblättern von Notenseiten ist abhängig von der verwendeten app. Sie können bestimmen, welche Taster dieses Instruments die „Page Turn“-Funktion steuern.

1. Folgen Sie den Bedienschritten 2–3 wie beschrieben unter „Umbblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 22).

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Page Turn Assign“ und wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.

Einstellung	Beschreibung
Cursor Up/Down	Die [↑] [↓]-Taster werden für die „Page turn“-app verwendet.
Page Up/Down	Die [Page Up] [Page Down]-Taster werden für die „Page turn“-app verwendet.

3. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance], um den Function-Modus zu verlassen.

Übertragen von MIDI-Daten

Sie können Einstellungen für das Übertragen bzw. Empfangen von MIDI-Daten zwischen diesem Instrument und einem Mobilgerät vornehmen.

HINWEIS

- Die „Page turn“-Funktion und die MIDI Sende/Empfangs-Funktion können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Die MIDI Sende/Empfangs-Funktion wird nur für iOS-Geräte unterstützt.

1. Folgen Sie den Bedienschritten 1–4 wie beschrieben unter „Umbblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 22).

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Turn/MIDI“ und drücken Sie den [+] -Taster, um „MIDI“ auszuwählen.

HINWEIS

Wenn Sie die Funktion umschalten, kann es in einigen Fällen vorkommen, dass die Verbindung zum Mobilgerät abbricht. Gehen Sie dann wie folgt vor.

- Wählen Sie das **Bluetooth**-Display des Mobilgeräts und löschen Sie die Registrierung für dieses Instrument.
- Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion im Mobilgerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

3. Stellen Sie die Verbindung zu diesem Instrument in der app des Mobilgeräts her (z.B. GarageBand).

Verbindungs-Status zwischen Instrument und Mobilgerät

Abhängig von der Funktionalität des Mobilgeräts werden im Display dieses Instruments die folgenden Symbole angezeigt.

Funktion	Symbol im Display
Bluetooth Audio-Funktion	(AUDIO)
Page turn-Funktion	(PAGE)
MIDI-Sende/Empfangs-Funktion	(MIDI)

🎵 Anschließen an externes Equipment

Input-Buchse

An diese Buchse können Sie ein externes Audio-Abspielgerät (CD, mp3, etc.) anschließen und dessen Signal über die Lautsprecher des Instruments abhören. Die Abhör-Lautstärke kann mit dem Parameter Input Volume (S. 18) angepasst werden.



Output-Buchsen

Hier können Sie ein externes Lautsprechersystem anschließen, z.B. bei Konzerten, die eine große Lautsprecheranlage erfordern.



* Stellen Sie sicher, dass das externe Equipment ausgeschaltet ist, wenn Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten.

USB Memory-Anschluss

Mithilfe eines USB Flash-Speichers können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Abspielen von WAVE- und MIDI (SMF)-Daten, welche mithilfe eines Rechners auf den USB-Speicher kopiert wurden
- Aufzeichnen des eigenen Spiels am Instrument als Audiodatei
- Übertragen der Audiodaten auf den USB-Speicher und danach auf einen Rechner.



- * Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist.
- * Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange noch die USB Memory-Anzeige blinkt.
- * Verwenden Sie nur von Roland empfohlene USB Flash-Speicher, da nur mit diesen ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

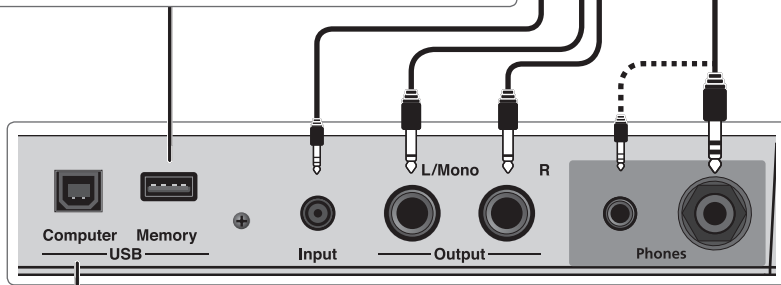
Phones-Buchsen



Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen.

Für das Kopfhörersignal steht ein spezieller 3D Ambience-Effekt zur Verfügung, der einen besonderen Raumklang im Kopfhörer erzeugt.

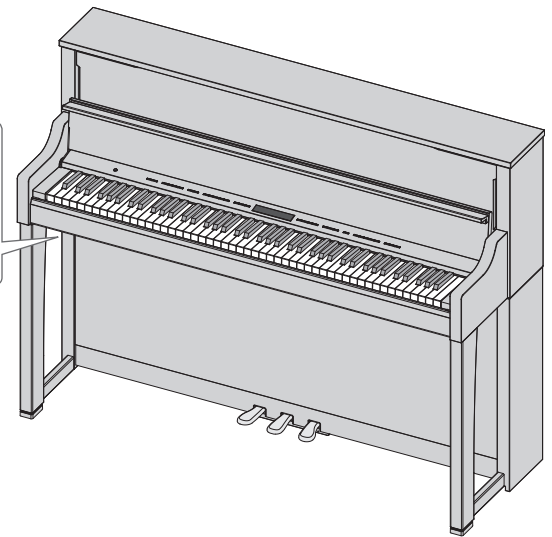
- * Der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt ist nur auf Pianoklänge anwendbar.
- * Der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt kann aus- bzw. eingeschaltet werden (S. 6).
- * Mithilfe des [Ambience]-Tasters kann der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt eingestellt werden.



USB Computer-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie das Instrument mit einem Rechner verbinden und die folgenden Funktionen ausführen:

- Abspielen von SMF-Songdaten am Rechner und Nutzen des Instruments als Klangerzeugungssystem
- Austauschen von MIDI-Spieldaten zwischen Instrument und einem Rechner mithilfe einer im Rechner installierter Aufnahme- und Wiedergabe-Software.



English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

* Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie alle beteiligten Instrumente bzw. Geräte aus. Dadurch beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie Lautsprecher) vor.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Überprüfung	Aktion	Seite
Auch bei stumm geschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Hören Sie das Geräusch der Hämmer der Klaviatur oder Vibrationen, die über den Boden bzw. Wände übertragen werden?	Das Instrument besitzt eine Klaviatur mit Simulation der Hammermechanik eines akustischen Pianos. Daher hören Sie die Hammergeräusche auch dann, wenn die Lautstärke nur sehr leise eingestellt bzw. der Sound stummgeschaltet ist. Falls erforderlich, stellen Sie das Instrument auf einen Anti-Vibrations-Teppich, welcher die Geräusche dämmt.	-
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Ist die Auto Off-Funktion aktiviert?	Um die automatische Abschaltung zu verhindern, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“.	S. 20
Das Instrument wird automatisch eingeschaltet.	Das Instrument wird eingeschaltet, wenn Sie den Tastaturdeckel öffnen und ausgeschaltet wenn, Sie den Tastaturdeckel schließen.		S. 4
Das Instrument wird nicht eingeschaltet.	Ist das Netzteil korrekt angeschlossen?		-
Die Bedienung der Taster hat keine Wirkung.	Ist die Panel Lock-Funktion aktiviert?	De-aktivieren Sie die Panel Lock-Funktion.	S. 9
Die Pedale funktionieren nicht oder arbeiten umgekehrt (d.h., der Pedaleffekt ist hörbar, obwohl das Pedal nicht gedrückt wird).	Ist das Pedal korrekt angeschlossen?		-
	Haben Sie bei eingeschaltetem Instrument das Pedalkabel abgezogen bzw. angeschlossen?	Sie dürfen das Pedalkabel nur abziehen bzw. verbinden, wenn das Instrument ausgeschaltet ist.	-
	Ist „Damper Pedal Part auf „Right“ oder „Left“ gestellt?		S. 19
	Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet?	Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur auf den Klang der oberen Tastaturzone und das linke Pedal wirkt nur auf den Klang der unteren Tastaturzone.	S. 7
	Haben Sie die Funktion der Pedale verändert?	Falls ja, steht die originale Funktion des Pedals nicht zur Verfügung.	S. 19
Es können keine Daten vom USB-Speicher gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden.	Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher?	Falls nicht, ist der verwendete USB-Speicher mit dem Instrument eventuell nicht zu verwenden.	-
Bei Anschluss eines externen Geräts ist ein Nebengeräusch hörbar.	Sind alle Geräte/ Instrumente am gleichen Stromkreis angeschlossen?	Falls nicht, schließen Sie alle Geräte/ Instrumente an den gleichen Stromkreis an.	-
Das an der Input-Buchse angeschlossene Instrument erklingt zu leise.	Ist der Parameter „Input Volume“ zu niedrig eingestellt?		S. 18
Kein Sound	Sind der Verstärker, Kopfhörer usw. korrekt angeschlossen?		S. 23
	Ist die Lautstärke des Instruments oder des Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?		S. 6
	Ist ein Kopfhörer angeschlossen bzw. befindet sich ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet.		-
	Ist „Local Control Off“ eingestellt?	Wählen Sie die Einstellung Local Control „On“.	S. 20
Ist der Twin Piano Mode auf „Individual“ gestellt? Wenn in diesem Fall Kopfhörer angeschlossen sind, sind die im unteren Tastaturbereich gespielten Noten nur im linken Kopfhörer und die im oberen Tastaturbereich gespielten Noten nur im rechten Kopfhörer hörbar.			S. 7
	Ist die Lautstärke des Songs auf „0“ gesetzt?		S. 18
Es ist kein Klang hörbar, wenn ein Song abgespielt wird.			S. 18
Der Sound erklingt nicht wie erwartet			
Die Gesamtlautstärke ist zu leise.	Ist das Lautsprecher-Kabel korrekt angeschlossen?		-
Es sind nur hohe Frequenzanteile zu hören.			-
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet?		S. 6
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?		S. 18
	Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt?		S. 18
	Sind die „Single Note Tuning“-Einstellungen korrekt?		S. 13
Es werden nicht alle Noten gespielt.	Drücken Sie das Haltepedal und spielen gleichzeitig viele Noten? Verwenden Sie den Dual-Modus und/oder spielen Sie zu einem SMF-Song?		-

Problem	Überprüfung	Aktion	Seite
Bei Spielen auf der Klaviatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual-Modus aktiviert?	Drücken Sie den [Dual]-Taster, um den Dual-Modus auszuschalten.	-
	Ist das Instrument mit einem externen MIDI-Sequenzer verbunden?	Setzen Sie in der DAW-Software den Parameter „Soft Thru“ auf „Off“. Wählen Sie die Einstellung „Local Control=Off“.	S. 20
Der Effekt ist nicht hörbar.	Bei einigen Klang-Kombinationen wirkt der Effekt im Dual-Modus nicht auf den Tone 2 bzw. im Split-Modus nicht auf den Klang der linken Hand.		-
Es ist ein Hall-Effekt zu hören, obwohl der Ambience-Effekt abgeschaltet ist.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten mit einem natürlichen Raum. Dieser Effekt wird vom Instrument naturgetreu nachgebildet. Verringern Sie ggf. den Wert für „Cabinet Resonance“.		S. 13
Im oberen Bereich ist der Klang ab einer bestimmten Note ungewöhnlich verändert.	Dieser Klangeffekt entspricht dem eines akustischen Pianos und ist keine Fehlfunktion. Die Klingeigenschaften sind abhängig von der Anzahl und Beschaffenheit der Saiten pro einzelner Note.		-
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	Ist das Lautsprecher-Kabel korrekt angeschlossen?		-
	Bei Abhören über Lautsprecher: Es liegt eventuell eine Fehlfunktion vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center. Bei Abhören über Kopfhörer: Regeln Sie in diesem Fall die folgenden Parameter: • Duplex Scale • Full Scale String Res. • Ambience		S. 13
Die Bass-Frequenzen erklingen fremdartig, oder ein Resonanz-Effekt ist zu hören.	Ist die Lautstärke auf Maximum gestellt?	Verringern Sie die Lautstärke.	S. 6
	Bei Abhören über Kopfhörer: Es liegt eventuell eine Fehlfunktion vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center. Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Versuchen Sie in diesem Fall: • die Lautsprecher und eine Schall-reflektierende Fläche (z.B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren • die Lautstärke zu reduzieren • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen..		-
Der Sound wird gewechselt, wenn ein Song abgespielt wird.	Ist der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt?	Stellen Sie den SMF Play Mode auf „External“.	S. 19
Der Song wird nicht korrekt abgespielt.			
Der Klangcharakter des Sounds ist bei Abspielen der Aufnahme verändert.	Verwenden Sie einen Klang, der mit dem Piano Designer bearbeitet wurde?	Eingie der Piano Designer-Einstellungen sind bei Abspielen eines Songs nicht hörbar.	-
	Haben Sie den Klang im Audioformat aufgenommen?	Nehmen Sie den Song als SMF-Song auf.	S. 10
Der Klang eines bestimmten Instruments ist nicht hörbar.	Ist eventuell ein Part stummgeschaltet?	Drücken Sie den entsprechenden Part-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.	S. 9
Die Song-Lautstärke ist zu niedrig / Die Lautstärke bei Aufnahme und Wiedergabe ist unterschiedlich.	Ist die Lautstärke des Songs zu niedrig eingestellt?		S. 18
Die Songdatei eines USB-Speichers (Audio bzw. MIDI) kann nicht abgespielt werden.	Ist die Audiodatei kompatibel zum Instrument? Das Instrument kann Audiodaten des folgenden Formats abspielen: • Dateiformat „WAV“ • 16-bit linear • „44.1 kHz“ Sampling Rate		-
Der Name des Songs des USB Flash-Speichers wird nicht angezeigt.	Der Songname wird nicht angezeigt, wenn in der Datei keine entsprechende Song-Information vorhanden ist oder nur aus Leerzeichen besteht. Ist die Dateinamen-Erweiterung „MID“? (Standard MIDI File)?		-
Die Aufnahme ist nicht möglich.			
Die SMF-Aufnahme ist nicht möglich.	Wurde ein Part-Taster für die Aufnahme aktiviert?		S. 10
Die Audio-Aufnahme ist nicht möglich.	Ist ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen?		-

Probleme mit der **Bluetooth**-Funktionalität

Problem	Überprüfung/Aktion	Seite
Dieses Instrument erscheint nicht in der Bluetooth -Geräteliste des Mobilgeräts.	Ist die Bluetooth -Funktion noch ausgeschaltet („Off“)?	S. 21
	Wenn Bluetooth Audio auf „On“ gestellt ist	Ein Geräte-Name (xxx Audio) erscheint.
	Wenn Bluetooth Page Turn auf „On“ und Bluetooth Turn/MIDI auf „Page Turn“ gestellt sind	Ein Geräte-Name (xxx) erscheint
Es ist keine Bluetooth Audio-Verbindung vorhanden.	Wenn Bluetooth Page Turn auf „On“ und Bluetooth Turn/MIDI auf „MIDI“ gestellt sind	Überprüfen Sie die Einstellungen in der verwendeten app (wie z.B. GarageBand).
	Wenn dieses Instrument als Gerät bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird	Löschen Sie die Registrierung des Geräts, stellen Sie die Bluetooth Audio-Funktion auf „Off“ und danach wieder auf „On“ und führen Sie dann erneut den „Pairing“-Vorgang durch.
Es ist keine Bluetooth Audio-Verbindung vorhanden.	Wenn dieses Instrument nicht als Gerät angezeigt wird	Stellen Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion auf „Off“ und danach wieder auf „On“ und führen Sie den „Pairing“-Vorgang an diesem Instrument aus, um beide Geräte zu verbinden.
	In einigen Fällen ist eine Verbindung zu dem Mobilgerät nicht mehr möglich, wenn die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umgeschaltet wird.	
Es ist keine Bluetooth Page turn-Verbindung vorhanden.	Wenn dieses Instrument nicht als Gerät bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird	Löschen Sie den Geräteeintrag bei den Bluetooth -Einstellungen, stellen Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion auf „Off“ und danach wieder auf „On“, um beide Geräte zu verbinden.
	Wenn dieses Instrument nicht als Gerät angezeigt wird	Stellen Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion auf „Off“ und danach wieder auf „On“, um beide Geräte zu verbinden.
Es ist keine Bluetooth MIDI-Verbindung vorhanden.	In einigen Fällen ist eine Verbindung zu dem Mobilgerät nicht mehr möglich, wenn die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umgeschaltet wird.	
Es ist keine MIDI-Verbindung möglich.	Bluetooth MIDI ist nur kompatibel zu iOS-Geräten. Zusätzlich müssen Sie beachten, dass die Einstellungen in der app (z.B. GarageBand) und nicht bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts vorgenommen werden müssen.	
Das Pairing mit Page turn- und MIDI-Funktion ist nicht möglich.	Das „Pairing“ mit der „Page turn“- bzw. MIDI-Funktion erfolgt, wenn Sie das Instrument am Mobilgerät auswählen und die Verbindung hergestellt wird. Es ist nicht notwendig, vorher ein „Pairing“ am Instrument durchzuführen.	-
Page turn und MIDI können nicht gleichzeitig verwendet werden.	Die Funktionen „Page turn“ und „MIDI“ können nicht gleichzeitig verwendet werden. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.	
Die Verbindung zu einem erkannten Mobilgerät kann nicht hergestellt werden.	Wenn kurz nach Aufbau der Verbindung diese wieder unterbrochen wird oder Sie die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umschalten, schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion aus und wieder ein. Damit kann die Verbindung eventuell wieder hergestellt werden.	
Auf dem Mobilgerät ist keine Tastatur mehr sichtbar.	Bei Nutzung der „Page turn“-Funktion kann es abhängig vom verwendeten Mobilgerät vorkommen, dass die Tastatur nicht mehr im Display angezeigt wird. Wenn Sie möchten, dass während der Nutzung der „Page Turn“-Funktion die Tastatur wieder angezeigt wird, halten Sie an diesem Instrument den [Accomp]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Left]-Taster. Um die Tastatur-Anzeige wieder zu verbergen, halten Sie erneut den [Accomp]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Left]-Taster.	



Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
Error 2	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Entweder ist das externe Speichermedium defekt oder noch nicht formatiert. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium, oder formatieren Sie das bisher verwendete Speichermedium.
Error 10	Es wurde kein externes Speichermedium eingesteckt. Stecken Sie ein Speichermedium ein und wiederholen Sie den Vorgang.
Error 11	Im Zielspeicherbereich steht nicht mehr genug freier Speicher zur Verfügung. Verwenden Sie entweder ein anderes Speichermedium mit mehr freiem Speicher, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom bisher verwendeten Speichermedium.
Error 14	Während des Lesevorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Eventuell ist das verwendete Speichermedium defekt. Verwenden Sie entweder ein anderes Speichermedium, oder formatieren Sie das verwendete Speichermedium erneut mit dem Instrument.
Error 15	Die Datei ist nicht kompatibel zum Instrument und kann daher nicht gelesen werden.
Error 18	Die Audiodatei ist nicht kompatibel zum Instrument und kann daher nicht gelesen werden. Nur Daten des Formats „44,1 kHz, 16-bit linear WAV“ werden erkannt.
Error 30	Der interne Speicher des Instruments ist voll.
Error 40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten auf einmal erhalten und konnte diese nicht korrekt verarbeiten. Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument gesendeten MIDI-Daten.
Error 43	Beim Senden der MIDI-Daten ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung.
Error 51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls dieses nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.
Error 65	Der USB Memory-Anschluss ist eventuell defekt. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein und versuchen Sie, die Daten vom externen Speichermedium erneut zu lesen. Falls dieses nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird normalerweise nach der im Gerät aktuell voreingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off" (S. 20).



Nur den beigelegten AC-Adapter verwenden und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Netzadapter. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung am Aufstellungsort mit der auf dem Netzadapter angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzadapter haben möglicherweise eine andere Polarität oder sind auf eine andere Spannung ausgelegt. Ihre Verwendung kann deshalb eine Beschädigung, Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



⚠️ VORSICHT

Hinweise für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, beachten Sie die unten genannten Hinweise. Der Transport sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Das Instrument sollte waagrecht transportiert werden. Achten Sie darauf, sich nicht zu verletzen bzw. das Instrument zu beschädigen.



- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben, welche das Piano mit dem Ständer verbinden, fest angezogen sind.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Entfernen Sie alle von externen Geräten kommenden Kabel.
- Drehen Sie die Abstandsschraube ein (S. 5).
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Klappen Sie den Notenständer ein.

⚠️ VORSICHT

Nicht die Finger bzw. Füße verletzen

Wenn Sie den Tastaturdeckel bzw. den Notenständer bewegen oder auf das Pedal treten, achten Sie darauf, nicht mit den Fingern bzw. dem Fuß zwischen die beweglichen Teile und das Gehäuse zu geraten und sich zu verletzen. Achten Sie besonders auf diese mögliche Gefahr, wenn Kinder das Instrument spielen.



- Notenständer (S. 4)
- Tastaturdeckel (S. 4)
- Pedale (S. 5)

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bei diesem Instrument:



- Mitgelieferte Kleinteile
Schrauben

WICHTIGE HINWEISE

Positionierung

- Setzen Sie das Instrument keinen extremen Temperaturen aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper). Die Gehäuseoberfläche kann dadurch beschädigt werden. Dieses kann ebenfalls passieren, wenn das Instrument direkt mit einer starken Lichtquelle angestrahlt wird.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Klaviatur, ansonsten können unerwartete Funktionen wie z.B. das Herunterdrücken einer Taste und Erzeugen eines Sounds die Folge sein.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder feuchtes, weiches Tuch. Verwenden Sie klares Wasser oder ein mildes neutrales Reinigungsmittel und trocknen Sie die Oberfläche immer gründlich mit einem weichen Tuch. Drücken Sie beim Abwischen das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche, um Beschädigungen vorzubeugen.
- Die Pedale sind aus Messing. Verwenden Sie zur Reinigung der Pedale ein entsprechendes Spezial-Reinigungsmittel für Messing.

Pflege der Klaviatur

- Beschreiben Sie nicht die Tasten mit einem Kugelschreiber o.ä. Es können nicht mehr zu entfernende Flecke auftreten.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten.

Reinigung von Hochglanz-polierten Flächen

- Instrumente mit hochglanz-polierter Oberfläche benötigen es eine besondere, regelmäßige Pflege. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise.
 - Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf bzw. ein Reinigungstuch für Hochglanzflächen oder einen Staubwedel. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
 - Wenn die Oberfläche ihren Glanz verliert, wischen Sie diese mit einem weichem Tuch mit Poliermittel wieder blank.
 - Verwenden Sie keinesfalls andere Reinigungsmittel, ansonsten kann die Oberfläche beschädigt werden.
 - Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten.

Hinweise zum Poliermittel

- Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
- Verwenden Sie nur Poliermittel, das für Pianos mit hochglanzpolierte Oberfläche gedacht ist. Andere Poliermittel können die Oberfläche beschädigen. Befragen Sie zur Sicherheit Ihren Roland-Vertragspartner.
- Verwenden Sie das Poliermittel nur für die hochglanzpolierte Oberflächen. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
- Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Instruments alle Anwender-Daten verloren gehen können. Wichtige Daten sollten Sie daher vorher sichern. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit User-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich.
- Roland übernimmt keine Haftung für eventuelle Datenverluste und für die daraus entstehenden, möglichen Folgen.

Zusätzliche Hinweise

- Hinweise zur Platzierung eines Mobilgeräts (Smartphone oder Tablet) auf dem Instrument
 - Achten Sie darauf, dass weder das Instrument noch das Mobilgerät zerkratzt bzw. beschädigt wird.
 - Achten Sie darauf, dass das Mobilgerät nicht herunterfällt, insbesondere wenn Sie den Notenständer bzw. den Tastaturdeckel bewegen.
- Erstellen Sie von den internen Daten bzw. Daten des USB Flash-Speichers regelmäßig Sicherheitskopien, idealerweise auf mehreren, unterschiedlichen Speichermedien (z.B. Festplatte eines Rechners, auf CD-R etc.). Roland übernimmt allerdings keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund von beschädigten Datenträgern ergeben können.
- Roland übernimmt keine Haftung für eventuelle Datenverluste und die Folgen, die auftreten können.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Schallwellen auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie keine Audiokabel mit integriertem Widerstand.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.

Verwendung von externen Speichern

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. externer Speichermedien. Lesen Sie auch die Sicherheitshinweise, die mit dem externen Speichermedium geliefert werden.
 - Ziehen Sie das Speichermedium nicht ab, während Daten von diesem gelesen bzw. auf dieses geschrieben werden.
 - Entladen Sie sämtliche statische Elektrizität, bevor Sie das Speichermedium berühren.

Hinweise zum Copyright

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright- Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich aufgrund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können. Wenn Sie Copyright-geschütztes Material für Ihre Arbeit verwenden möchten, z.B. für die Veröffentlichung einer kommerziellen CD, befragen Sie einen Copyright-Spezialisten oder lesen Sie entsprechende Fach-Publikationen.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Geräts in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Dieses Produkt enthält eCROS-integrierte Software der eSOL Co.,Ltd. eCROS ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das Bluetooth® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Source Code des µT-Kernel unter der T-Licence 2.0, zur Verfügung gestellt von der T-Engine Forum (www.tron.org).
- Roland, SuperNATURAL und BOSS sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Die in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Tone List

Piano

No.	Tone Name
1	Concert Piano
2	Ballad Piano
3	Mellow Piano
4	Bright Piano

MEMO

Piano Designer can be used to customize the sound only for tones of the [Piano] button.

E. Piano

No.	Tone Name
1	Tremolo EP
2	Pop EP
3	Vintage EP
4	FM E.Piano
5	EP Belle
6	'60s EP
7	Clav.
8	Stage Phaser
9	'70s EP
10	E.Grand

Organ

No.	Tone Name
1	Pipe Organ
2	Nason flt 8'
3	Combo Jz.Org
4	Ballad Organ
5	ChurchOrgan1
6	ChurchOrgan2
7	Gospel Spin
8	Full Stops
9	Mellow Bars
10	Light Organ
11	Lower Organ
12	'60s Organ

Strings

No.	Tone Name
1	Symphonic Str 1
2	Epic Strings
3	Rich Strings
4	Orchestra Str
5	Orchestra
6	Chamber Winds
7	Harp
8	Violin
9	Velo Strings
10	Flute
11	Cello
12	OrchestraBrs
13	Pizzicato Str
14	Symphonic Str 2
15	Soft Pad

Other

No.	Tone Name
1	UprightPiano
2	MellowUprght
3	BrightUprght
4	Rock Piano
5	RagtimePiano
6	Fortepiano
7	Mellow Forte
8	Bright Forte
9	Harpsichord
10	Harpsi 8'+4'

- * If you select tone numbers 11–19, you'll be able to use the keyboard to play the sounds of a drum set.
- * Tones numbered 20 and higher are accompaniment-use GM2 tones.
- * In the tone group "Other" when you hold down the [-] [+] buttons to switch tone in succession, the tones will stop changing at number 6, number 11, and number 20.
- * To select the next sound, release the [-] [+] buttons, then press it again.

Internal Song List

No.	Song Title	Composer
Listening		
1	Widmung S.566 R.253	Robert Alexander Schumann, Arranged by Franz Liszt
2	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
3	Floral Pursuits *	Léo Delibes, Arranged by John Maul
4	The Nutcracker "Waltz of the Flowers" (Jazz Arrangement) *	Peter Ilyich Tchaikovsky
5	The Marriage of Figaro "Overture" (Piano Arrangement) *	Wolfgang Amadeus Mozart
6	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin
7	Zhavoronok	Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev
8	Sonate für Klavier Nr.23 1	Ludwig van Beethoven
9	Sonate für Klavier Nr.23 2	Ludwig van Beethoven
10	Sonate für Klavier Nr.23 3	Ludwig van Beethoven
11	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
12	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
13	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
14	Die Forelle	Franz Peter Schubert, Arranged by Franz Liszt
15	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
16	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
17	La Campanella	Franz Liszt
18	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
Masterpieces		
1	Danse des Mirlitons *	Peter Ilyich Tchaikovsky
2	Salut d'amour *	Edward Elgar
3	Menuett G Dur BWV Anh.114	Johann Sebastian Bach
4	Präludium C Dur BWV846	Johann Sebastian Bach
5	The Harmonious Blacksmith	Georg Friedrich Händel
6	Le Coucou	Louis Claude Daquin
7	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
8	Sonate Nr.16 C Dur	Wolfgang Amadeus Mozart
9	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
10	Für Elise	Ludwig van Beethoven
11	Moments Musicaux op.94-3	Franz Peter Schubert
12	Gavotte	François Joseph Gossec
13	Sonatine op.36-1	Muzio Clementi
14	Sonatine op.20-1	Friedrich Kuhlau
15	Jägerlied	Felix Mendelssohn
16	Frühlingslied	Felix Mendelssohn
17	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelssohn
18	Nocturne, op.9-2	Fryderyk Franciszek Chopin
19	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
20	Prélude, op.28-15	Fryderyk Franciszek Chopin
21	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
22	Valse, op.64-2	Fryderyk Franciszek Chopin
23	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
24	Radetzky Marsch	Johann Baptist Strauss
25	Träumerei	Robert Alexander Schumann
26	Fröhlicher Landmann	Robert Alexander Schumann
27	La prière d'une Vierge	Tekla Badarzewska
28	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
29	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
30	Liebesträume Nr.3	Franz Liszt
31	Blumenlied	Gustav Lange
32	Course en Troika	Peter Ilyich Tchaikovsky
33	Ungarische Tänze Nr.5	Johannes Brahms
34	An der schönen, blauen Donau	Johann Strauss, Sohn
35	Humoreske	Antonín Dvořák
36	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
37	1ère Arabesque	Claude Achille Debussy
38	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
39	Je te veux	Erik Satie
40	1ère Gymnopédie	Erik Satie
Easy Piano		
1	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
2	Mary Had a Little Lamb	Traditional
3	Bear Song	American Folk Song
4	Ich Bin Ein Musikante	German Folk Song
5	Grand Father's Clock	Henry Work
6	Maple Leaf Rag	Scott Joplin
7	Le Quattro Stagioni "La Primavera"	Antonio Vivaldi
8	Marche Militaire Nr.1	Franz Peter Schubert
Scales		
1-36	Major Scales, Minor Scales	-
Hanon		
1-20	Hanon 1-20	Charles-Louis Hanon
Beyer		
1-106	Beyer 1-106	Ferdinand Beyer

No.	Song Title	Composer
Burgmüller		
1	Openness	Johann Friedrich Franz Burgmüller
2	Arabesque	
3	Pastoral	
4	A Small Gathering	
5	Innocence	
6	Progress	
7	The Clear Stream	
8	Gracefulness	
9	The Hunt	
10	Tender Flower	
11	The Young Shepherdess	
12	Farewell	
13	Consolation	
14	Austrian Dance	
15	Ballad	
16	Sighing	
17	The Chatterbox	
18	Restlessness	
19	Ave Maria	
20	Tarantella	
21	Angelic Harmony	
22	Gondola Song	
23	The Return	
24	The Swallow	
25	The Knight Errant	
Czerny100		
1-100	Czerny100 1-100	Carl Czerny

- * All rights reserved. Unauthorized use of this material for purposes other than private, personal enjoyment is a violation of applicable laws.
- * The performance data for the tone demos and the internal songs is not transmitted from the USB Computer port or via **Bluetooth** (MIDI).
- * If the SMF Play Mode is set to "Internal," there will be some parts whose volume does not change when you adjust the Song Volume SMF value. If the SMF Play Mode is set to "External," the volume of all parts will change.
- * Songs marked by an asterisk (*) are arranged by Roland Corporation. The copyrights to these songs are owned by the Roland Corporation.
- * Listening 1, 2, 6-18 are piano solos. They have no accompaniment.

For the USA

This transmitter must not be co-located or operated in conjunction with any other antenna or transmitter.

(FCC Part15 Subpart C §15.247, 15.253, 15.255)

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets the FCC radio frequency (RF) Exposure Guidelines. This equipment has very low levels of RF energy that it deemed to comply without maximum permissive exposure evaluation (MPE).

(FCC Part15 Subpart C §15.247, 15.253, 15.255)

For Canada

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

(RSS-Gen §7.1.3)

This equipment complies with IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets RSS-102 of the IC radio frequency (RF) Exposure rules. This equipment has very low levels of RF energy that it deemed to comply without maximum permissive exposure evaluation (MPE).

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements énoncées pour un environnement non contrôlé et respecte les règles d'exposition aux fréquences radioélectriques (RF) CNR-102 de l'IC. Cet équipement émet une énergie RF très faible qui est considérée conforme sans évaluation de l'exposition maximale autorisée.

(RSS-102 §2.6)

For EU countries**European Community Declaration of Conformity**

Hereby, Roland Corporation, declares that this LX-17/LX-7 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

English	Hereby, Roland Corporation, declares that this LX-17/LX-7 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Bulgarian	С настоящето, Roland Corporation, декларира, че LX-17/LX-7 е в съответствие със съществените изисквания и другите приложими разпоредби на Директива 1999/5/EC.
Czech	Roland Corporation tímto prohlašuje, že LX-17/LX-7 splňuje základní požadavky a všechna příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/ES.
Danish	Undertegnede Roland Corporation erklærer herved, at følgende udstyr LX-17/LX-7 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
German	Hiermit erklärt Roland Corporation, dass sich das Gerät LX-17/LX-7 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Estonian	Käesolevaga kinnitab Roland Corporation seadme LX-17/LX-7 vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
Greek	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Roland Corporation ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ LX-17/LX-7 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ
Spanish	Por la presente, Roland Corporation, declara que este LX-17/LX-7 cumple con los requisitos esenciales y otras exigencias relevantes de la Directiva 1999/5/EC.
French	Par la présente, Roland Corporation déclare que l'appareil LX-17/LX-7 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italian	Con la presente Roland Corporation dichiara che questo LX-17/LX-7 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latvian	Ar šo Roland Corporation deklarē, ka LX-17/LX-7 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lithuanian	Šiuo Roland Corporation deklaruoją, kad šis LX-17/LX-7 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas
Hungarian	A Roland Corporation ezzenel kijelenti, hogy a LX-17/LX-7 típusú berendezés teljesíti az alapvető követelményeket és más 1999/5/EK irányelvben meghatározott vonatkozó rendelkezéseket.
Dutch	Hierbij verklaart Roland Corporation dat het toestel LX-17/LX-7 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Polish	Niniejszym Roland Corporation deklaruje że LX-17/LX-7 jest zgodny z zasadniczymi wymaganiami i innymi właściwymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Portuguese	Eu, Roland Corporation, declaro que o LX-17/LX-7 cumpre os requisitos essenciais e outras provisões relevantes da Directiva 1999/5/EC.
Romanian	Prin prezenta, Roland Corporation, declară că aparatul LX-17/LX-7 este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE.
Slovak	Roland Corporation týmto vyhlasuje, že LX-17/LX-7 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Slovenian	Roland Corporation izjavlja, da je ta LX-17/LX-7 v skladu z bistvenimi zahtevami in drugimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Finish	Roland Corporation vakuuttaa täten että LX-17/LX-7 tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Swedish	Härmed intygar Roland Corporation att denna LX-17/LX-7 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

The Declaration of Conformity may be consulted in Downloads menu of this product at www.roland.com.

 Roland

